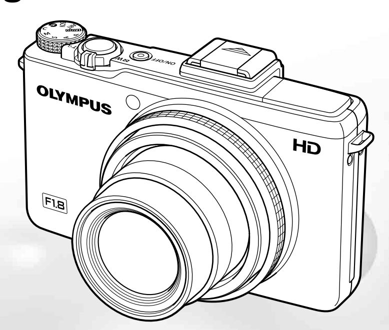
OLYMPUS®

DIGITALKAMERA

XZ-1

Bedienungsanleitung

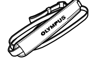


- Wir bedanken uns für den Kauf einer Olympus Digitalkamera. Bitte lesen Sie diese Anleitung vor Gebrauch Ihrer neuen Kamera sorgfältig durch, um eine einwandfreie Handhabung und lange Nutzungsdauer zu gewährleisten. Bewahren Sie diese Anleitung bitte an einem sicheren Ort auf.
- Wir empfehlen Ihnen, vor wichtigen Aufnahmen Probeaufnahmen zu erstellen, damit Sie sich mit der Bedienung und den Funktionen der Kamera vertraut machen können.
- Olympus behält sich im Sinne einer ständigen Produktverbesserung das Recht vor, die in diesem Handbuch enthaltenen Informationen jederzeit zu aktualisieren oder zu verändern.
- Die Bildschirm- und Kameraabbildungen in diesem Handbuch wurden während des Herstellungsprozesses erstellt, und können vom aktuellen Produkt abweichen.

Schritt **1** Überprüfen des Verpackungsinhalts



Digitalkamera



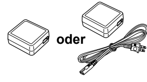
Trageriemen



Objektivdeckel und Objektivdeckel-Trageriemen



Lithiumionen-Akku LI-50B



USB-Netzteil F-2AC

USB-Kabel

AV-Kabel



OLYMPUS Setup CD-ROM

Überprüfen des mitgelieferten Zubehörs: Garantiekarte.
Die Inhalte können je nach Land, in dem Sie Ihre Kamera gekauft haben, variieren.

Schritt **2** Vorbereiten der Kamera

„Vorbereiten der Kamera“ (S. 13)

Schritt **3** Aufnahme und Wiedergabe von Bildern

„Aufnahme, Ansicht und Löschen von Bildern“ (S. 20)

Schritt **4** So bedienen Sie Ihre Kamera

„Kameraeinstellungen“ (S. 3)

Schritt **5** Drucken

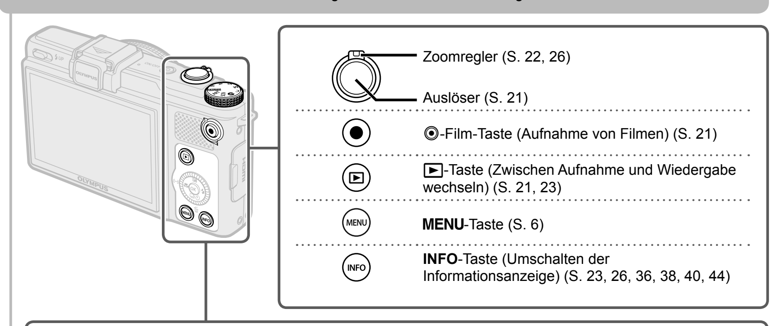
„Direktes Ausdrucken (PictBridge)“ (S. 64)
„Druckvorauswahl (DPOF)“ (S. 68)

Inhaltsverzeichnis

Kameraeinstellungen

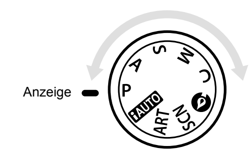
Verwendung der Direkttasten

Mit den Direkttasten können Sie schnell auf häufig verwendete Funktionen zugreifen.

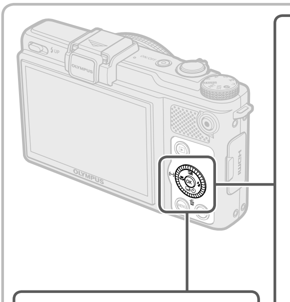


Programmwählscheibe

Verwenden Sie die Programmwählscheibe zur Auswahl des Aufnahmemodus.



iAUTO	iAUTO (S. 28)
P	Programm Auto (S. 20)
A	Blenden Priorität (S. 29)
S	Verschl. Priorität (S. 29)
M	Manuelle Aufnahme (S. 30)
C	Benutzerdef. Einst. (S. 30)
🌢	Wenig Licht (S. 30)
SCN	Scene Modus (S. 31)
ART	Effektfilter (S. 34)



Einstellrad



△ (Oben) /
-Taste (Belichtungskorrektur) (S. 38)



▽ (Unten) /
-Taste (Serienaufnahme/Selbstauslöser) (S. 38) /
-Taste (Löschen) (S. 25)



◁ (Links) /
-Taste (Makro) (S. 36) /
-Taste (AF-Markierung) (S. 37)



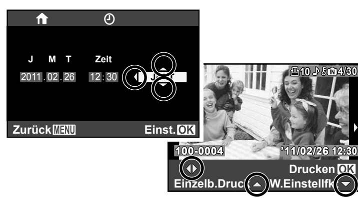
▷ (Rechts) /
-Taste (Blitz) (S. 37)



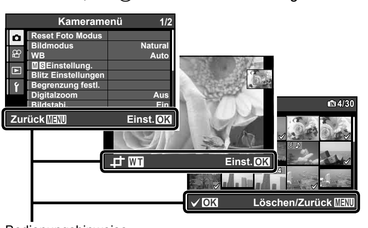
-Taste
(S. 4, 5)

Bedienungshinweise

Die Symbole △▽◁▷, die für Bildauswahl und Bildeinstellungen angezeigt werden, geben an, dass das Einstellrad (siehe oben) zu verwenden ist.



Die am unteren Bildschirmrand angezeigten Bedienungshinweise weisen auf die Verwendung der **MENU**-Taste, der -Taste oder des Zoomreglers hin.

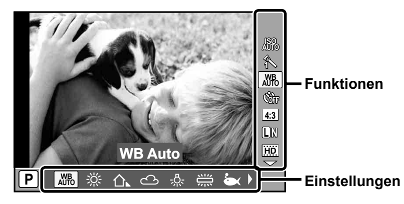


Bedienungshinweise

Verwendung der Live-Kontrolle

Um die Live-Kontrolle anzuzeigen, drücken Sie während der Aufnahme die ⊛-Taste. Die Live-Kontrolle kann dazu verwendet werden, Aufnahmeeinstellungen zu ändern und eine Vorschau dieser Effekte auf dem Bildschirm zu kontrollieren.

- Die Live-Steuerung wird im iAUTO-Modus nicht angezeigt.
- Siehe „Menüs für Aufnahmefunktionen“ (S. 7) für eine Liste von anpassbaren Funktionen.



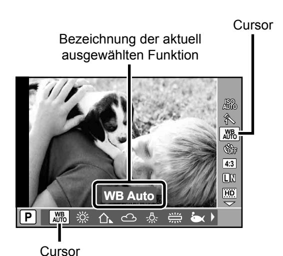
Anzeige der Live-Kontrolle

1 **Um die Live-Kontrolle anzuzeigen, drücken Sie die ⊛-Taste.**

2 **Verwenden Sie △▽, um eine Funktion auszuwählen und ◁▷, um Einstellungen zu markieren; drücken Sie dann ⊛, um eine Einstellung zu wählen.**

- Die markierte Einstellung wird akiviert, wenn Sie ⊛ drücken oder wenn für mehrere Sekunden keine Einstellungen ausgeführt werden.

- In einigen Aufnahme-Modi stehen bestimmte Funktionen nicht zur Verfügung.



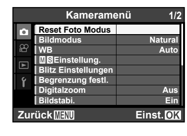
Verwenden der Menüs

Mit den Menüs kann eine Reihe von Einstellungen angepasst werden.

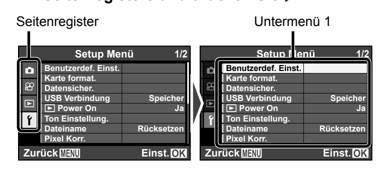
Drücken Sie während der Aufnahme oder Wiedergabe die **MENU**-Taste, um die Menüs anzuzeigen. Die Menüs bieten Zugang zu einer Vielzahl von Aufnahme- und Wiedergabefunktionen, zu Kameraeinstellungen und Anzeigeoptionen sowie zu Zeit und Datum.

1 Drücken Sie die MENU-Taste.

- Die Menüs werden angezeigt.



2 Drücken Sie ◁, um die Seitenregister zu markieren. Betätigen Sie △▽ zum Auswählen des gewünschten Seitenregisters und drücken Sie ▷.



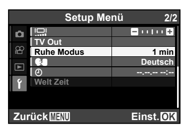
3 Betätigen Sie △▽ zum Auswählen des gewünschten Untermenüs 1 und drücken Sie dann die Ⓞ-Taste.



4 Betätigen Sie △▽ zum Auswählen des gewünschten Untermenüs 2 und drücken Sie dann die Ⓞ-Taste.

- Nach Abschluss der Einstellung wird der vorherige Bildschirm angezeigt.

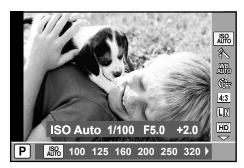
Weitere Einstellungen sind u.U. erforderlich. „Menüeinstellungen“ (S. 45 bis 63)



5 Drücken Sie die MENU-Taste, um die Einstellung zu verlassen.

Menü-Index

Menüs für Aufnahmefunktionen



Live-Kontrolle

Kameramenü	1/2
Reset Foto Modus	
Bildmodus	Natural
WB	Auto
M S Einstellung.	
Blitz Einstellungen	
Begrenzung festl.	
Digitalzoom	Aus
Bildstabi.	Ein
Zurück MENU	Einst. OK

Kameramenü

Video Menü	1/1
Video Auflösung	HD
🎙	Ein
Zurück MENU	Einst. OK

Video Menü

Menüs für Wiedergabe-, Bearbeitungs- und Druckfunktionen



Wiederg. Menü

Diashow................................ S. 52
Bearb. .... S. 52, 54
Druckauswahl........................ S. 55
Löschen................................ S. 55
(Schreibschutz)................. S. 56
Bilddrehung .... S. 56

Menüs für sonstige Kameraeinstellungen

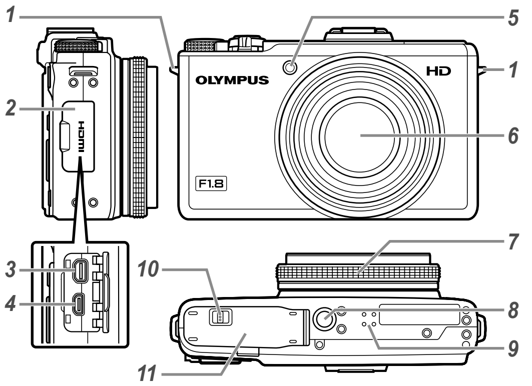


Setup Menü

Benutzerdef. Einst. .... S. 57
Formatieren/Karte format. .... S. 57
Datensicher. .... S. 57
USB Verbindung.................... S. 58
Power On .... S. 58
Ton Einstellung. .... S. 58
Dateiname .... S. 59
Pixel Korr. .... S. 59
(Monitor) .... S. 59
TV Out .... S. 60
Ruhe Modus .... S. 62
(Sprache) .... S. 62
(Datum/Zeit)...................... S. 62
Welt Zeit .... S. 63

Bezeichnung der Teile

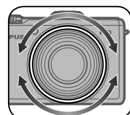
Kamera



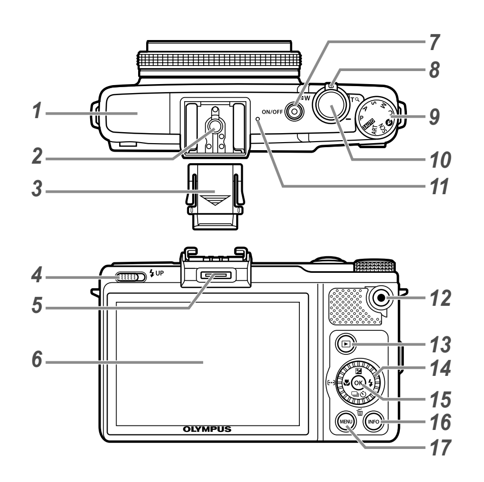
1 Trageriemenöse..S. 13
2 Buchsenabdeckung ....S. 15, 17, 60, 61, 64
3 Multi-Connector ....S. 15, 17, 60, 64
4 HDMI Mikroanschluss.................................S. 61
5 Selbstauslöser LED ....S. 38
AF-Hilfslicht..S. 50
6 Objektiv...S. 76, 88
7 Steuerring ....S. 27, 29, 30
8 Stativgewinde
9 Lautsprecher
10 Akku-/Kartenfachverriegelung ....S. 13
11 Akku-/Kartenfachdeckel...............................S. 13

Der Einstellring

Drehen Sie am Einstellring, um während der Aufnahme Einstellungen anzupassen.



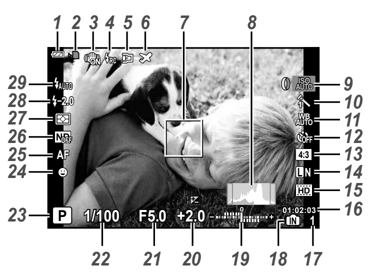
Aufnahmemodus	Betroffene Einstellung
P / **ⓢ**	ISO-Empfindlichkeit
A / **M**	Blende
S	Verschlusszeit
SCN	Scene Modus
ART	Effektfilter-Modus
C	Selber wie ursprünglicher Aufnahmemodus



1 Blitz .... S. 37, 43, 48
2 Blitzschuh .... S. 80
3 Abdeckung Blitzschuh
4 Blitzschalter .... S. 37
5 Zubehöranschluss .... S. 80, 81
6 Monitor .... S. 20, 59, 71
7 **ON/OFF**-Taste .... S. 18, 20
Ladekontrolllampe .... S. 14, 15, 17
8 Zoomschieber .... S. 22, 26
9 Moduswahlrad .... S. 3
10 Auslöser .... S. 21
11 Mikrofon .... S. 51, 54
12 ◉-Film-Taste (Aufnahme von Filmen) .... S. 21
13 ▶-Taste (Zwischen Aufnahme und Wiedergabe wechseln) .... S. 21, 23
14 Einstellrad .... S. 4
± -Taste (Belichtungskorrektur) .... S. 38
□ıȮ-Taste (Serienaufnahme/ Selbstauslöser) .... S. 38
🗑-Taste (Löschen) .... S. 25
🌷-Taste (Makro) .... S. 36
[···]-Taste (AF-Markierung) .... S. 37
⚡-Taste (Blitz) .... S. 37
15 ⒪-Taste (OK) .... S. 4, 5
16 **INFO**-Taste (Umschalten der Informationsanzeige) ......S. 23, 26, 36, 38, 40, 44
17 **MENU**-Taste .... S. 6

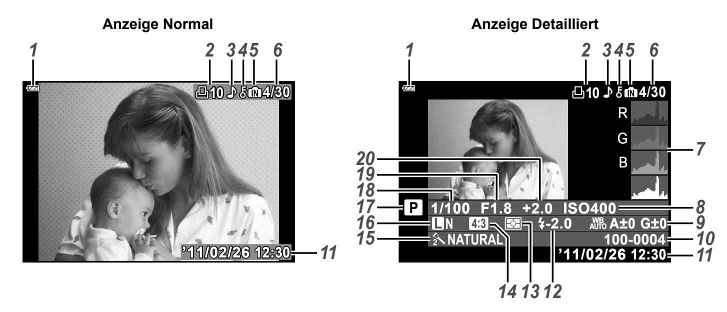
Monitor

Anzeigen im Aufnahmemodus



1 Akkuladezustand ....S. 18
2 Daten auf Karte schreiben ....S. 78
3 Bildstabilisator...S. 49
4 Blitz (Fernbedienung) ....S. 80
5 Konvertor ....S. 49, 81
6 Weltzeit ....S. 63
7 AF-Markierung ....S. 21, 37
8 Histogramm ....S. 23
9 ISO...S. 39
10 Bildmodus ....S. 39
11 Weißabgleich ....S. 40
12 Serienaufnahme/Selbstauslöser...................S. 38
BKT...S. 48
13 Seitenverhältnis ....S. 41
14 Bildgröße (Fotos)..S. 41
15 Bildgröße (Filme) ....S. 42
16 Kontinuierliche Aufnahmedauer (Filme)........S. 79
17 Anzahl der speicherbaren Einzelbilder (Fotos)
....S. 20, 79
18 Aktueller Speicher...S. 78
19 Oben: Anzeige Blitzbelichtungskorrektur ......S. 43
Unten: Anzeige Belichtungskorrektur............S. 38
20 Belichtungskorrekturwert ....S. 38
21 Blendenwert.....................................S. 21, 29, 30
22 Verschlusszeit..................................S. 21, 29, 30
23 Aufnahmemodus......................................S. 3, 28
24 Gesichtserkennung..S. 44
25 AF-Modus ....S. 36
26 Graufilter ....S. 44
27 Messmodus ....S. 43
28 Blitzbelichtungskorrekturwert........................S. 43
29 Blitzmodus ....S. 37
Blitzbereitschaft/Blitzladebetrieb...................S. 71

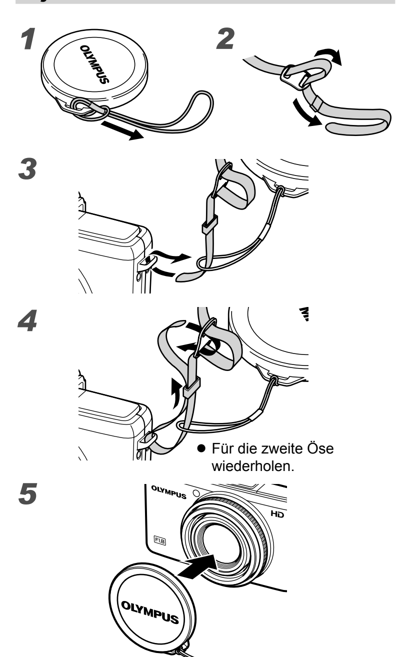
Anzeigen im Wiedergabemodus



1 Akkuladezustand ....S. 18
2 Druckvorauswahl/Anzahl der Ausdrucke
....S. 68/S. 66
3 Hinzufügen von Ton ....S. 51, 54
4 Schreibschutz ....S. 56
5 Aktueller Speicher....................................S. 78
6 Bildnummer/Gesamtanzahl Bilder (Fotos)....S. 23
Verstrichene Zeit/Verbleidende
Aufnahmezeit (Filme).................................S. 24
7 Histogramm ....S. 23
8 ISO..S. 39
9 Weißabgleich ....S. 40
Weißabgleichskorrektur...............................S. 47
10 Dateinummer
11 Datum und Uhrzeit....................................S. 18
12 Blitzbelichtungskorrekturwert......................S. 43
13 Messmodus ....S. 43
14 Seitenverhältnis ....S. 41
15 Bildmodus..S. 39
16 Bildgröße (Fotos)..S. 41
Bildgröße (Filme) ....S. 42
17 Aufnahmemodus..S. 3
18 Verschlusszeit..............................S. 21, 29, 30
19 Blendenwert...................................S. 21, 29, 30
20 Belichtungskorrekturwert ....S. 38

Vorbereiten der Kamera

Anbringen des Trageriemens und des Objektivdeckels

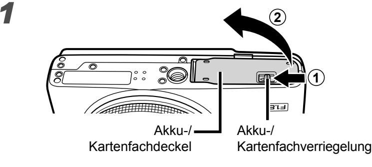


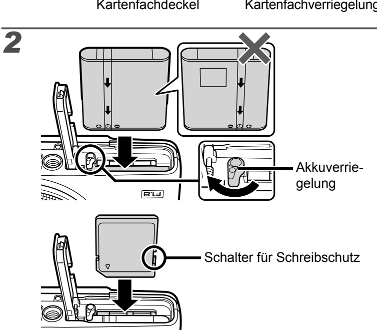
- Für die zweite Öse wiederholen.

Ziehen Sie den Trageriemen fest, damit er sich nicht lösen kann.

Einsetzen des Akkus und der SD/ SDHC/SDXC-Speicherkarte (separat erhältlich)

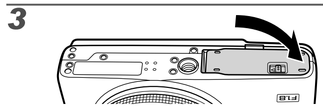
Verwenden Sie stets SD-, SDHC- oder SDXC-Speicherkarten mit dieser Kamera. Setzen Sie keine anderen Arten von Speicherkarten ein.





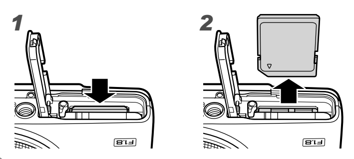
- Setzen Sie den Akku wie gezeigt mit dem ⊕-Anschluss in Richtung der Akkuverriegelung ein. Bei einer Beschädigung des Äußeren des Akkus (Kratzer usw.) besteht die Gefahr von übermäßiger Wärmeentwicklung und Explosion.
- Schieben Sie die Akkuverriegelung in Pfeilrichtung, während Sie den Akku einsetzen.
- Zum Entfernen des Akkus schieben Sie die Akkuverriegelung in Pfeilrichtung und ziehen Sie den Akku aus dem Fach.
- Schalten Sie die Kamera aus, bevor Sie den Akku-/Kartenfachdeckel öffnen.
- Achten Sie vor der Bedienung der Kamera darauf, den Akku-/Kartenfachdeckel zu schließen.
- Halten Sie die Karte senkrecht und schieben Sie sie gerade in den Steckplatz, bis sie hörbar einrastet.
- Vermeiden Sie die Berührung des Kontaktbereichs der Karte mit der Hand.

3



- Wenn keine SD/SDHC/SDXC-Speicherkarte (separat erhältlich) eingesetzt ist, werden die mit der Kamera aufgenommenen Bilder im internen Speicher aufgezeichnet.
  „Verwendung einer SD/SDHC/SDXC-Speicherkarte“ (S. 77)
- „Anzahl der speicherbaren Einzelbilder (Fotos)/ Kontinuierliche Aufnahmedauer (Filme) im internen Speicher und auf den SD/SDHC/SDXC-Speicherkarten“ (S. 79)

Entfernen der SD/SDHC/SDXC-Speicherkarte



- Drücken Sie leicht auf die Karte. Diese wird nun ausgeworfen. Die Karte entnehmen.

Aufladen des Akkus und Einrichten des PC's und der Kamera mit der mitgelieferten CD

Schließen Sie die Kamera an den Computer an, um den Akku aufzuladen und verwenden Sie die mitgelieferte CD zum Einrichten.

- Die Benutzer-Registrierung unter Verwendung der mitgelieferten CD und die Installation der [ib] Computer-Software ist nur auf Windows-Computern verfügbar.

Der Kamera-Akku kann aufgeladen werden, während die Kamera an einen Computer angeschlossen ist.

- ● Die Ladekontrolllampe leuchtet während des Ladevorgangs und schaltet sich aus, wenn der Akku aufgeladen ist.

- Das Aufladen dauert bis zu 3 Stunden.
- Falls die Ladekontrolllampe nicht leuchtet, ist die Kamera nicht richtig angeschlossen, der Akku, die Kamera, der Computer oder das USB-Kabel funktioniert nicht wie erwartet.
- Wir empfehlen die Verwendung eines Computers mit Windows XP (Service Pack 2 oder neuer), Windows Vista oder Windows 7. Siehe „Aufladen des Akkus mit dem mitgelieferten USB-Netzteil“ (S. 17) falls Sie einen anderen Computer verwenden oder den Akku aufladen möchten, ohne einen Computer zu verwenden.

Windows

1 Legen Sie die mitgelieferte CD in ein CD-ROM-Laufwerk ein.

Windows XP

- Ein „Setup"-Dialogfeld wird angezeigt.

Windows Vista/Windows 7

- Ein Autorun-Dialogfeld wird angezeigt. Klicken Sie auf „OLYMPUS Setup" zum Anzeigen des „Setup"-Dialogfelds.



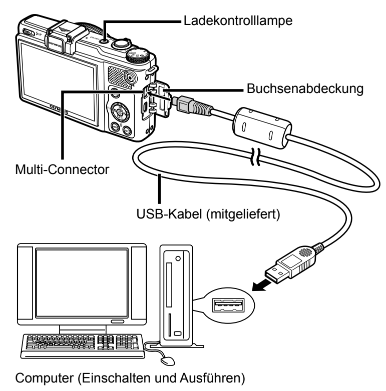
Falls das Dialogfeld „Setup" nicht angezeigt wird, wählen Sie im Start-Menü „Arbeitsplatz" (Windows XP) oder „Computer" (Windows Vista/Windows 7). Doppelklicken Sie auf das CD-ROM (OLYMPUS Setup)-Symbol zum Öffnen des Fensters „OLYMPUS Setup" und doppelklicken Sie dann auf „Launcher.exe".

Falls ein „User Account Control" (Benutzerkontensteuerung)-Dialogfeld angezeigt wird, klicken Sie auf „Yes" (Ja) oder „Continue" (Fortsetzen).

2 Schließen Sie die Kamera an den Computer an.

Falls nach Anschließen der Kamera an den Personalcomputer überhaupt keine Anzeige auf dem Monitor der Kamera erscheint, ist möglicherweise der Akku entladen. Lassen Sie die Kamera solange an den Computer angeschlossen, bis der Akku aufgeladen ist, trennen Sie die Kamera und schließen Sie sie anschließend erneut an.

Anschluss der Kamera



Computer (Einschalten und Ausführen)

3 Registrieren Sie Ihr Olympus-Produkt.

- Drücken Sie die Taste „Registrierung" und folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.

4 Installieren Sie die OLYMPUS Viewer 2 und die [ib] Computer-Software.

- Überprüfen Sie die Systemvoraussetzungen, bevor Sie mit der Installation beginnen.
- Klicken Sie auf das Symbol „OLYMPUS Viewer 2“ oder „OLYMPUS ib“ und folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, um die Software zu installieren.

OLYMPUS Viewer 2	
Betriebssystem	Windows XP (Service Pack 2 oder neuer)/Windows Vista/Windows 7
Prozessor	Pentium 4 1,3GHz oder höher
RAM	1GB oder mehr (2GB oder mehr empfohlen)
Freier Festplattenspeicher	1GB oder mehr
Monitoreinstellungen	1024 × 768 Pixel oder mehr Mindestens 65.536 Farben (16.770.000 Farben empfohlen)

[ib]	
Betriebssystem	Windows XP (Service Pack 2 oder neuer)/Windows Vista/Windows 7
Prozessor	Pentium 4 1,3GHz oder höher (Für Filme wird Pentium D 3,0 GHz oder höher benötigt)
RAM	512MB oder mehr (1GB oder mehr empfohlen) (Für Filme wird 1 GB oder mehr benötigt—2 GB oder mehr werden empfohlen)
Freier Festplattenspeicher	1GB oder mehr
Monitoreinstellungen	1024 × 768 Pixel oder mehr Mindestens 65.536 Farben (16.770.000 Farben empfohlen)
Grafik	Mindestens 64 MB Video RAM mit DirectX 9 oder neuer.

* Siehe die Online-Hilfe für Informationen zur Verwendung der Software.

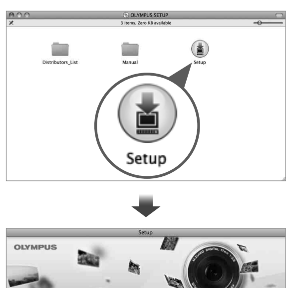
5 Installieren Sie die Bedienungsanleitung der Kamera.

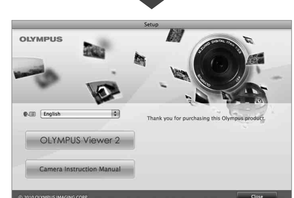
- Klicken Sie auf das Symbol „Bedienungsanleitung der Kamera“ und folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.

Macintosh

1 Legen Sie die mitgelieferte CD in ein CD-ROM-Laufwerk ein.

- Doppelklicken Sie auf das CD (OLYMPUS Setup)-Symbol auf dem Desktop.
- Doppelklicken Sie auf das Symbol „Setup“, um das Dialogfeld „Setup“ anzuzeigen.





2 Installieren Sie den OLYMPUS Viewer 2.

- Überprüfen Sie die Systemvoraussetzungen, bevor Sie mit der Installation beginnen.
- Klicken Sie auf das Symbol „OLYMPUS Viewer 2“ und befolgen Sie die Bildschirmanweisungen, um die Software zu installieren.

OLYMPUS Viewer 2	
Betriebssystem	Mac OS X v10.4.11–v10.6
Prozessor	Intel Core Solo/Duo 1,5 GHz oder höher.
RAM	1GB oder mehr (2GB oder mehr empfohlen)
Freier Festplattenspeicher	1GB oder mehr
Monitoreinstellungen	1024 × 768 Pixel oder mehr Mindestens 32.000 Farben (16.770.000 Farben empfohlen)

* Weitere Sprachen können im Sprach-Kombinationsfeld ausgewählt werden. Siehe die Online-Hilfe für Informationen zur Verwendung der Software.

3 Kopieren Sie die Bedienungsanleitung der Kamera.

- Klicken Sie auf das Symbol „Bedienungsanleitung der Kamera“ um den Ordner mit den Bedienungsanleitungen der Kamera zu öffnen. Kopieren Sie die Bedienungsanleitung für Ihre Sprache auf den Computer.

Aufladen des Akkus mit dem mitgelieferten USB-Netzteil

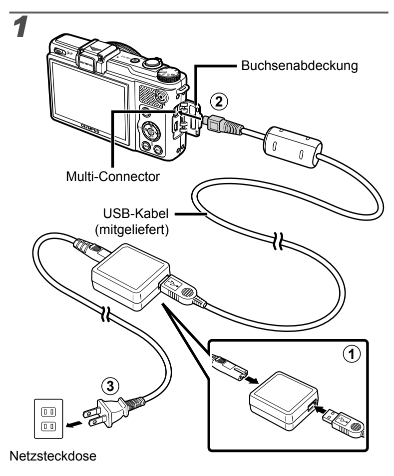
Das mitgelieferte USB-Netzteil F-2AC (mit Netzkabel oder integriertem Netzstecker; im Folgenden als USB-Netzteil bezeichnet) richtet sich nach dem Land, in dem die Kamera erworben wurde. Wenn ein kabelloses USB-Netzteil zum Lieferumfang Ihrer Kamera gehört, schließen Sie den integrierten Netzstecker direkt an eine Netzsteckdose an.



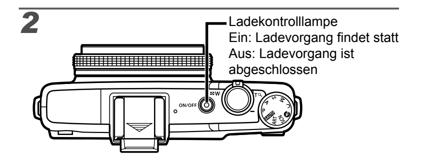
Das mitgelieferte USB-Netzteil ist nur zum Laden und zur Wiedergabe bestimmt. Nehmen Sie keine Bilder auf, während das USB-Netzteil angeschlossen ist.

Beispiel: USB-Netzteil mit Netzkabel

1



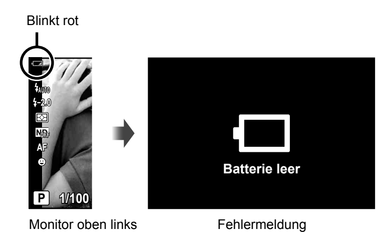
2



- Beim Kauf der Kamera ist der Akku nicht vollständig geladen. Bitte laden Sie den Akku vor der ersten Benutzung solange auf, bis die Ladekontrolllampe ausgeht (bis zu 3 Stunden).
- Wenn die Ladekontrolllampe nicht leuchtet, ist die Kamera nicht richtig angeschlossen oder der Akku, die Kamera oder das USB-Netzteil funktionieren nicht wie erwartet.
- Einzelheiten zu Akku und USB-Netzteil finden Sie im Abschnitt „Batterie und USB-Netzteil" (S. 76).
- Der Akku kann aufgeladen werden, während die Kamera an einen Computer angeschlossen ist. Die Ladezeit hängt von der Leistung des angeschlossenen Computers ab. (In bestimmten Fällen kann der Ladevorgang bis zu etwa 10 Stunden beanspruchen.)

Zeitpunkt zum Laden des Akkus

Wenn die nachstehend abgebildete Fehlermeldung auf dem Bildschirm erscheint, muss der Akku geladen werden.



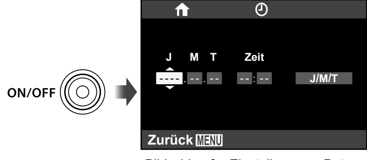
Monitor oben links Fehlermeldung

Datum, Zeit, Zeitzone und Sprache

Nachdem Sie die in diesem Abschnitt beschriebene Einstellung der Uhr vorgenommen haben, werden das Datum und die Uhrzeit gemeinsam mit Dateinamen, Datumsausdruck- und anderen Daten abgespeichert. Sie können auch die Sprache wählen, in der die Menüs und Meldungen auf dem Monitor angezeigt werden.

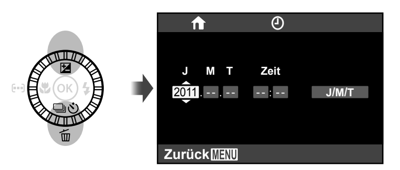
1 Um die Kamera einzuschalten, drücken Sie die ON/OFF-Taste.

- Wenn die Uhr noch nicht eingestellt wurde, erscheint daraufhin der Einstellbildschirm für Datum und Uhrzeit.

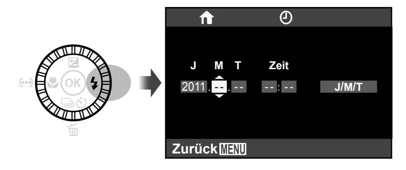


Bildschirm für Einstellung von Datum und Uhrzeit

2 Betätigen Sie △▽ zur Wahl des Jahres unter [J].



3 **Drücken Sie ▷, um die unter [J] eingegebene Einstellung zu speichern.**



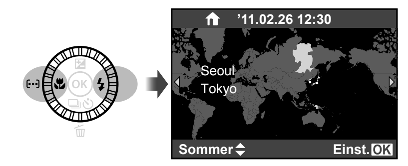
4 **Betätigen Sie △▽◁▷ auf die gleiche Weise wie in Schritt 2 und 3, um [M] (den Monat), [T] (das Tagesdatum), [Zeit] (in Stunden und Minuten) und [J/M/T] (Datumsformat) einzustellen.**

Zur genauen Einstellung der Uhrzeit drücken Sie die ⓞ-Taste, wenn die Uhr 00 Sekunden anzeigt.

Mit Hilfe der Menüs können Sie das ausgewählte Datum und die Zeit ändern. [◷] (Datum/Zeit) (S. 62)

5 **Betätigen Sie ◁▷ zur Wahl Ihrer Heimat-Zeitzone und drücken Sie dann die Taste ⓞ.**

- Betätigen Sie △▽, um die Sommerzeit ([Sommer]) ein- oder auszustellen.



Mit Hilfe der Menüs können Sie die ausgewählte Zeitzone ändern. [Welt Zeit] (S. 63)

6 **Betätigen Sie △▽◁▷ zur Wahl der gewünschten Sprache, und drücken Sie dann die ⓞ-Taste.**

Mit Hilfe der Menüs können Sie die ausgewählte Sprache ändern. [🗣] (Sprache) (S. 62)

Aufnahme, Ansicht und Löschen von Bildern

Aufnehmen mit den optimalen Einstellungen von Blendenwert und Verschlusszeit [Programm Auto]

In diesem Modus sind die automatischen Aufnahmemodi aktiviert, wobei gleichzeitig auch Veränderungen an einer Vielzahl von Aufnahme-Menüfunktionen wie Belichtungskorrektur, Weißabgleich etc. möglich sind.

1 **Entfernen Sie den Objektivdeckel.**

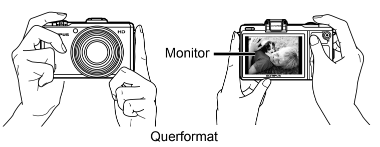
2 **Drehen Sie die Programmwählscheibe auf P und drücken Sie die ON/OFF-Taste, um die Kamera einzuschalten.**



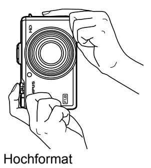
Monitor (Aufnahmebereitschaftsbildschirm)

Drücken Sie noch einmal die **ON/OFF**-Taste, um die Kamera auszuschalten.

3 **Visieren Sie das Motiv mit der Kamera an und wählen Sie den gewünschten Bildausschnitt.**



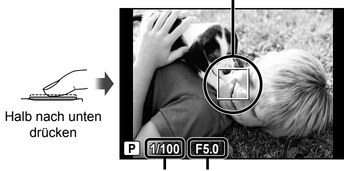
Querformat


Hochformat

Achten Sie beim Halten der Kamera darauf, den Blitz nicht mit Ihren Fingern zu verdecken.

4 **Drücken Sie den Auslöser halb, um das Motiv scharfzustellen.**

- Sobald das Motiv scharfgestellt ist, wird die Belichtung gespeichert (Verschlusszeit und Blendenwert werden angezeigt), und die Farbe der AF-Markierung wechselt auf Grün.
- Wenn die AF-Markierung rot blinkt, bedeutet dies, dass eine Scharfstellung nicht möglich war. Versuchen Sie in einem solchen Fall, die Schärfe erneut zu messen.



„Scharfstellung“ (S. 73)

5 **Um die Aufnahme zu machen, drücken Sie den Auslöser sacht vollständig durch, während Sie die Kamera möglichst ruhig halten.**



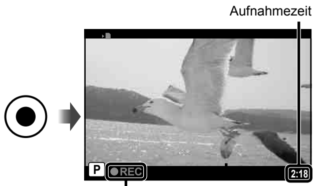
Kontrollbildschirm

Anzeigen des letzten Bildes

Sie können das soeben aufgenommene Bild anzeigen, indem Sie die [▶]-Taste drücken. Um mit dem Aufnehmen fortzufahren, drücken Sie entweder die [▶]-Taste, oder Sie drücken den Auslöser halb nach unten.

Filmaufnahmen

1 **Drücken Sie erneut die ◉-Taste, um mit der Aufnahme zu beginnen.**



Der Aufnahmemodus für Fotos wirkt sich auch auf Filme aus (einige Aufnahmemodi haben jedoch keinen Effekt).

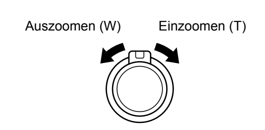
Unter Umständen zeigt die Kamera die Aufnahmezeit im Modus [Effektfilter] (S. 34) nicht korrekt an. Filme, die im Modus [ART5] (Diorama) aufgenommen wurden, werden in Zeitraffer abgespielt; während der Aufnahme wird die Aufnahmezeit so angepasst, dass sie die Wiedergabezeit widerspiegelt; sie läuft also langsamer als gewöhnlich.

2 **Drücken Sie die ◉-Taste erneut, um die Aufnahme zu beenden.**

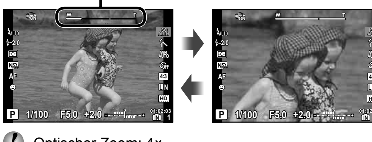
Auch Ton wird aufgenommen.

Verwendung des Zooms

Verwenden Sie den Zoomregler, um den Ausschnitt zu wählen.







- Optischer Zoom: 4×
  Digitalzoom: 4×

Aufnehmen von vergrößerten Bildern [Digitalzoom]

- Die Art und die Stärke des Zooms können anhand des Zoombalkens festgestellt werden. Das Display ist je nach den für [Digitalzoom] (S. 49) und die Bildgröße gewählten Optionen unterschiedlich (S. 41).

[Aus] für [Digitalzoom]:

Bildgröße	Zoombalken
3648×2736	W T Bereich des optischen Zooms
Weitere	W T ST Bild eingezoomt und ausgeschnitten.*1

[Ein] für [Digitalzoom]:

Bildgröße	Zoombalken
3648×2736	W T Digitalzoom-Bereich
Weitere	W T Bild eingezoomt und ausgeschnitten.*1 Digitalzoom-Bereich

*1 Beträgt die Bildgröße nach Erreichen des maximalen optischen Zoomfaktors weniger als die volle Auflösung, ändert die Kamera die Bildgröße automatisch, schneidet das Bild auf die gewählte Größe zu und wählt einen Digitalzoom-Bereich aus, wenn der [Digitalzoom] auf [Ein] steht.

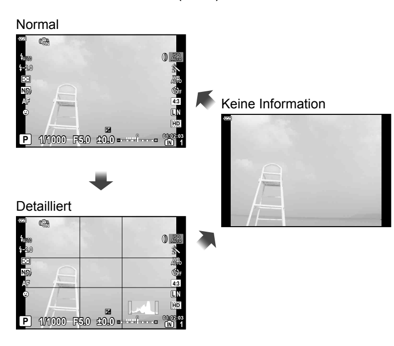
- Fotos, die mit rot angezeigtem Zoombalken aufgenommen werden, wirken eventuell „grobkörnig".

Umschalten der Anzeige der Aufnahme-Informationen

Die Informationsanzeige kann umgeschaltet werden, um sie der Aufnahmesituation anzupassen, z.B. um den gesamten Bildschirm frei zu haben oder um die Hilfslinien zu verwenden.

1 Drücken Sie die INFO-Taste.

- Bei jeder Betätigung der Taste wechselt die Anzeige der Aufnahme-Informationen in der nachstehend gezeigten Reihenfolge. „Anzeigen im Aufnahmemodus“ (S. 11)



Lesen eines Histogramms

Wenn der Spitzenwert zu weit in diesem Bereich des Rahmens liegt, werden die Fotos meist zu hell.

Wenn der Spitzenwert zu weit in diesem Bereich des Rahmens liegt, werden die Fotos meist zu dunkel.

Der grüne Bereich zeigt die Helligkeitsverteilung in der Mitte des Bildes.

Anzeigen von Bildern

1 Drücken Sie die ▶-Taste.

Anzahl der Bilder/Gesamtanzahl Bilder



Wiedergabebild

2 Benutzen Sie das Einstellrad, um ein Bild auszuwählen.

- Sie können auch ◁▷ verwenden.



❗ Drehen Sie das Einstellrad weiter, um schnell in den Bildern vorwärts oder rückwärts zu blättern. Sie können auch ◁▷ gedrückt halten.

❗ Bilder können während der Wiedergabe verkleinert und vergrößert werden.
„Indexanzeige und Ausschnittsvergrößerung“ (S. 26)

Zur Wiedergabe von Tonaufnahmen

Um den mit einem Bild aufgenommenen Ton wiederzugeben, wählen Sie das Bild aus und drücken Sie die ⊛-Taste. Ein ♪-Symbol erscheint auf den Bildern, mit denen Ton aufgenommen wurde.

 [🎙] (Fotos) (S. 54)



Während der Audiowiedergabe

Wiedergabe von Filmen

Wählen Sie den gewünschten Film, und drücken Sie dann die ⊛-Taste.



Film

Bedienung während der Filmwiedergabe



Verstrichene Zeit/ Verbleibende Aufnahmezeit

Während der Wiedergabe

Anhalten und Fortsetzen der Wiedergabe	Drücken Sie die ⊛-Taste, um die Wiedergabe anzuhalten. Um die Wiedergabe im Pausenzustand, beim Suchlauf vorwärts oder rückwärts fortzusetzen, drücken Sie die ⊛-Taste.
Suchlauf vorwärts	Drücken Sie ▷ für den Suchlauf vorwärts. Drücken Sie ▷ erneut, um die Geschwindigkeit für den Suchlauf vorwärts zu erhöhen.
Suchlauf rückwärts	Drücken Sie ◁, um den Suchlauf rückwärts zu starten. Die Geschwindigkeit für den Suchlauf rückwärts wird jedes Mal, wenn ◁ gedrückt wird, erhöht.
Einstellen der Lautstärke	Verwenden Sie das Einstellrad oder △▽, um die Lautstärke zu verändern.

Optionen während Wiedergabepause



Im Pausenzustand

Springen	Drücken Sie △ um das erste Bild anzuzeigen, und ▽, um das letzte Bild anzuzeigen.
Jeweils ein Bild vor- und zurückschalten	• **Verwendung des Einstellrades** Drehen Sie das Einstellrad, um jeweils ein Bild vor- oder zurückzuschalten. Drehen Sie das Einstellrad kontinuierlich, um zwischen Bildern vor- oder zurückzuschalten. • **Verwendung von ◁▷** Drücken Sie ▷ oder ◁, um jeweils ein Bild vor- oder zurückzuschalten. Halten Sie ▷ oder ◁ für den kontinuierlichen Suchlauf vorwärts oder rückwärts gedrückt.
Fortsetzen der Wiedergabe	Drücken Sie die Ⓞ-Taste, um die Wiedergabe fortzusetzen.

Beenden der Filmwiedergabe

Drücken Sie die **MENU**-Taste.

Löschen von Bildern während der Wiedergabe (Einzelbild-Löschung)

1 **Zeigen Sie das Bild an, das Sie löschen möchten, und drücken Sie ▽ (🗑).**



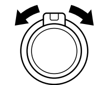
2 **Betätigen Sie △▽, um [Ja] zu markieren und drücken Sie dann die Ⓞ-Taste.**

[Alles löschen] (S. 55) und [Bildwahl] (S. 55) können verwendet werden, um mehrere Bilder gleichzeitig zu löschen.

Indexanzeige und Ausschnittsvergrößerung

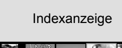
Die Indexanzeige ermöglicht es Ihnen, ein gewünschtes Bild rasch zu finden. Sie können Bilddetails mit der Ausschnittsvergrößerung (bis zu 10×) überprüfen.

1 Drehen Sie am Zoomregler.











Auswahl eines Bildes in der Indexanzeige

Betätigen Sie △▽◁▷ zur Wahl eines Bildes, und drücken Sie dann die ⓞ-Taste, um das gewählte Bild als Einzelbild anzuzeigen.

Ändern des Ausschnitts mit der Ausschnittsvergrößerung

Betätigen Sie △▽◁▷, um den angezeigten Bildausschnitt zu verschieben.

Umschalten der Anzeige der Bildinformationen

Bei der Wiedergabe von Bildern kann die Anzeige umgeschaltet werden.

1 Drücken Sie die INFO-Taste.

- Bei jeder Betätigung der Taste wechseln die angezeigten Bildinformationen in der nachstehend gezeigten Reihenfolge.




„Lesen eines Histogramms” (S. 23)

Betrachten einer Bildserie

Nur das erste Bild jeder Bildserie, die mit den folgenden Funktionen aufgenommen wurde, wird angezeigt.
[Sequenziell], [High-Speed1], [High-Speed2]



1 Zeigt das erste Bild der Serie an.

„Anzeigen von Bildern“ (S. 23)



Erstes Bild der Serie

Automatische Wiedergabe

Drücken Sie die ⓞ-Taste, um die automatische Wiedergabe aller Bilder der aktuellen Serie zu starten.

Indexanzeige

Verwenden Sie den Einstellring, um zwischen Index- und normaler Anzeige umzuschalten.



Änderungen an [ō (Schützen)] (S. 56), [Bilddrehung] (S. 56), [Druckauswahl] (S. 55) und [Bild löschen] (S. 55), die getroffen werden, wenn das erste Bild angezeigt wird, gelten für alle Bilder in der Serie. Wählen Sie die Indexanzeige, um Änderungen an Einzelbildern vorzunehmen.

Betrachten von Panoramen

Sie können durch Panoramen schwenken, die mittels [Auto] oder [Manuel] erstellt wurden.

„Panoramabilder erstellen ([⋈ Panorama])“ (S. 32)

1 Zeigt ein Panoramabild während der Wiedergabe an.

„Anzeigen von Bildern“ (S. 23)



2 Drücken Sie die ⓞ-Taste.



Aktueller Anzeigebereich

Steuerungselemente zur Wiedergabe von Panoramen

Ein-/Auszoomen: Drücken Sie ⓞ, um die Wiedergabe anzuhalten und betätigen Sie dann den Zoomregler, um ein- und auszuzoomen.
Schwenkrichtung: Drücken Sie △▽◁▷, um die Wiedergabe anzuhalten und das Bild in die gewählte Richtung zu schwenken.
Pause: Drücken Sie die ⓞ-Taste.
Wiederholen: Drücken Sie die ⓞ-Taste.
Wiedergabe beenden: Drücken Sie die **MENU**-Taste.

Verwenden der verschiedenen Aufnahmemodi

Umschalten des Aufnahmemodus

- Der Aufnahmemodus (iAUTO, **P**, **A**, **S**, **M**, **C**, ART-Symbol, **SCN**, **ART**) kann mit der Programmwählscheibe ausgewählt werden.
  „Programmwählscheibe“ (S. 3)
- Die Standardeinstellung jeder Funktion wird mit gekennzeichnet.

Aufnehmen mit automatischen Einstellungen (iAUTO iAUTO)

Der jeweiligen Szene entsprechend wählt die Kamera automatisch den idealen Aufnahmemodus aus [Porträt]/[Landschaft]/[Nacht+Person]/[Sport]/[Nahaufnahme]/[Wenig Licht]. Dies ist ein vollautomatischer Modus, mit dessen Hilfe der Benutzer durch einfaches Drücken des Auslösers Bilder mit dem am besten geeigneten Szenen-Modus machen kann.

1 Drehen Sie die Programmwählscheibe auf iAUTO.

Das Symbol ändert sich je nach dem automatisch von der Kamera gewählten Motivprogramm.



- In einigen Fällen wählt die Kamera evtl. nicht den gewünschten Aufnahmemodus aus.
- Wenn die Kamera nicht in der Lage ist, den optimalen Modus zu identifizieren, wird [Programm Auto] ausgewählt.
- Bei den Einstellungen im iAUTO-Modus gibt es einige Einschränkungen.

Verwendung der Foto-Assistenten

Die Menüanleitung kann zum Ändern von Einstellungen im iAUTO-Modus verwendet werden.

Einstellungspunkte
• Farbsättigung ändern • Farbtemperatur ändern • Helligkeit Ändern • Unscharfer Hintergrund • Aufnahme Tipps

① Drücken Sie die OK-Taste, um den Foto-Assitenten anzuzeigen.

② Verwenden Sie △▽, um einen Punkt zu markieren und drücken Sie OK.

Menüpunkt



③ Verwenden Sie △▽, um eine Intensität zu wählen und prüfen Sie den Effekt oder die Beschreibung.

- Drücken Sie den Auslöser bis zur Hälfte, um eine Auswahl zu treffen.

Pegelanzeige



④ Drücken Sie den Auslöser, um ein Bild aufzunehmen.
- Um den Foto-Assistenten aus der Anzeige auszublenden, drücken Sie die **MENU**-Taste.

LN+RAW wird automatisch ausgewählt, wenn eine RAW-Option in der Menüanleitung gewählt wird.

Einstellungen der Foto-Assistenten werden nicht auf RAW-Bilder angewendet.

Bei einigen Einstellungsvarianten der Foto-Assistenten erscheinen Bilder unter Umständen körnig.

Änderungen an Einstellungsvarianten der Foto-Assistenten sind unter Umständen nicht auf dem Bildschirm zu sehen.

Der Blitz kann mit den Foto-Assistenten nicht verwendet werden.

Änderungen an Optionen der Foto-Assistenten machen vorherige Änderungen unwirksam.

Die Auswahl von Einstellungen der Foto-Assistenten, die die Einstellgrenzen der Belichtungsmesser an der Kamera überschreiten, führen möglicherweise zu über- oder unterbelichteten Bildern.

Auswahl der Blende (A Blenden Priorität)

Im Modus **A** wählen Sie die Blende und lassen die Kamera die Belichtungszeit für eine optimale Belichtung automatisch auswählen.

1 Drehen Sie das Programmwählscheibe auf A.

2 Verwenden Sie den Einstellring, um die Blende zu wählen.

Blendenwert



Ist das Bild über- oder unterbelichtet, wird der Blendenwert in rot angezeigt.

Auswahl der Belichtungszeit (S Verschl. Priorität)

Im Modus **S** wählen Sie die Verschlusszeit und lassen die Kamera die Blende für eine optimale Belichtung automatisch auswählen.

1 Drehen Sie das Programmwählscheibe auf S.

2 Verwenden Sie den Einstellring, um die Verschlusszeit zu wählen.

Verschlusszeit



Ist das Bild über- oder unterbelichtet, wird die Belichtungszeit in rot angezeigt.

Auswahl von Blende und Belichtungszeit (M Manuelle Aufnahme)

Im Modus **M** wählen Sie sowohl die Blende als auch die Verschlusszeit. Bei einer Verschlusszeit von BULB (Langzeitbelichtung) bleibt der Verschluss so lange offen, wie der Auslöser gedrück wird.

1 **Drehen Sie die Programmwählscheibe auf M.**

2 **Verwenden Sie den Einstellring, um die Blende zu wählen.**

Blendenwert



3 **Drücken Sie die △-Taste und verwenden Sie das Einstellrad, um die Verschlusszeit auszuwählen. Drücken Sie dann die (OK)-Taste.**

- Die Belichtungszeit kann auf 1/2000 - 60s oder auf [BULB] (Langzeitbelichtung) gestellt werden.



Verschlusszeit

Im **M**-Modus ist keine Belichtungskorrektur möglich.

 Ist das Bild über- oder unterbelichtet, werden Blendenwert oder Belichtungszeit in rot angezeigt.

Aufruf von gespeicherten Einstellungen (C Benutzerdef. Einst.)

Im Modus **C** können Sie Bilder mit benutzerdefinierten Einstellungen aufnehmen, die mit der Option [Benutzerdef. Einst.] (S. 57) im Einstellungsmenü gespeichert wurden.

1 **Drehen Sie die Programmwählscheibe auf C.**

Im **C**-Modus ist keine Belichtungskorrektur möglich.

Aufnahme von Bildern mit schwachem Licht (Wenig Licht)

Verwenden Sie den Modus (Wenig Licht), um Bilder bei schlechten Lichtverhältnissen ohne Stativ aufzunehmen.

1 **Drehen Sie das Einstellrad auf .**

Wahl des für die Aufnahmesituation optimal geeigneten Motivprogramms (SCN Scene Modus)

1 **Drehen Sie die Programmwählscheibe auf SCN.**



2 **Betätigen Sie △▽ zur Wahl des für die jeweilige Aufnahmesituation am besten geeigneten Motivprogramms, und drücken Sie dann die ⓞ-Taste.**



Symbol des eingestellten [Scene Modus]

Im [Scene Modus] steht eine Reihe von Motivprogrammen zur Auswahl, die werkseitig mit den optimalen Einstellungen für verschiedene Aufnahmesituationen vorbereitet wurden. Aus diesem Grund können die Einstellungen bestimmter Motivprogramme nicht geändert werden.

Option	Anwendungszweck
e-Portrait/ Porträt/ Landschaft/ Nachtaufnahme*1/ Nacht+Person/ Sport/ Innenaufnahme/ Selbstportrait/ Sonnenuntergang*1/ Feuerwerk*1/ Doppelbelichtung/ Speisen/ Dokumente/ Sand + Schnee/ Unterwasser-Weitw/ Unterwasser-Makro/ Haustier/ Panorama	Die Aufnahme wird mit dem gewählten Motivprogramm gemacht.

*1 Bei einem dunklen Motiv wird die Rauschminderung automatisch aktiviert. Dadurch wird die Aufnahmezeit, während der keine weiteren Bilder aufgenommen werden können, etwa verdoppelt.

[e-Portrait] kann nicht auf RAW-Bilder angewandt werden.

Wenn RAW oder RAW+JPEG-Bilder mit [e-Portrait] aufgenommen werden, werden zwei Bilder aufgenommen: ein RAW-Bild und ein Bild JPEG-Bild in M-Qualität (2560x1920), auf dem die Effekte angewendet wurden.

Wird unter [e-Portrait] JPEG ausgewählt, werden zwei Bilder gespeichert: eines von vor der Anwendung des Effekts (mit der eingestellten Bildqualität), das andere nach der Anwendung des Effekts (M (2560x1920)).

Aufnahme einer Belichtungsreihe (Modus [Doppelbelichtung])

① Verwenden Sie △▽, um [Doppelbelichtung] zu markieren und drücken Sie dann die ⓞ-Taste.

② Drücken Sie den Auslöser, um das erste Bild aufzunehmen.

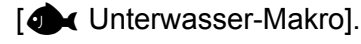
- Das erste Bild wird im Hintergrund angezeigt.

Um erneut mit derselben Belichtungszeit aufzunehmen, drücken Sie die **MENU**-Taste und drücken Sie danach erneut den Auslöser.

③ Wählen Sie das Motiv für die nächste Belichtungszeit vor dem Hintergrund der ersten Aufnahme und drücken Sie den Auslöser.

- So wird eine Doppelbelichtung aufgenommen.

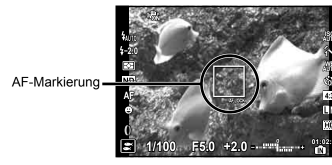
Aufnahme von Unterwasserbildern

Wählen Sie [Unterwasser-Weitw] oder

[Unterwasser-Makro].

Verwenden Sie bei der Aufnahme von Unterwasserbildern ein Unterwassergehäuse.

Sperren des Autofokus für Unterwasseraufnahmen (AF sperren)

Nach Auswahl von [Unterwasser-Weitw] oder [Unterwasser-Makro] drücken Sie ▽.



Zum Abbrechen drücken Sie erneut ▽, um die Sperrung des Fokusbereiches wieder aufzuheben.

Fotografieren sich bewegender Motive, wie Haustiere ([Haustier])

① Betätigen Sie △▽ zur Wahl von [Haustier], und drücken Sie dann ⓞ zur Einstellung.

② Wählen Sie einen Ausschnitt mit dem scharfzustellenden Motiv innerhalb der AF-Markierung und drücken Sie den Auslöser halb durch.

- Wenn die Kamera das Motiv erkennt, verfolgt die AF-Markierung das Motiv automatisch und stellt ununterbrochen auf dieses scharf. „Kontinuierliche Scharfstellung bewegter Motive [AF Tracking]“ (S. 36)

Panoramabilder erstellen ([⋈ Panorama])

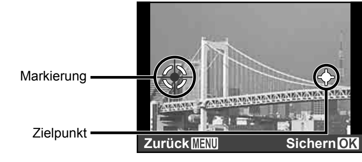
Informationen zu den Einstellungen für Panoramen finden Sie unter „Panoramaoptionen“ (S. 51)

① Verwenden Sie △▽, um [⋈ Panorama] zu markieren und drücken Sie ⓞ.

Aufnahme von Bildern mit [Auto]

① Drücken Sie den Auslöser, um das erste Bild aufzunehmen.

② Bewegen Sie die Kamera leicht in Richtung der zweiten Aufnahme.



Bildschirm beim Kombinieren von Bildern von links nach rechts

③ Bewegen Sie die Kamera langsam, während Sie sie gerade halten und halten Sie sie an, wenn Zeiger und Zielmarkierung sich überlappen.

- Die Kamera löst dann automatisch aus.




Um nur zwei Aufnahmen zu kombinieren, drücken Sie ⓞ, bevor Sie eine dritte Aufnahme machen.

④ Wiederholen Sie Schritt ③, um eine dritte Aufnahme zu machen.

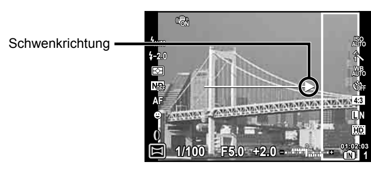
- Nach der dritten Aufnahme verarbeitet die Kamera die Bilder automatisch und das zusammengesetzte Panorama wird angezeigt.

Zum Verlassen, ohne ein Panorama zu erstellen, drücken Sie die **MENU**-Taste.

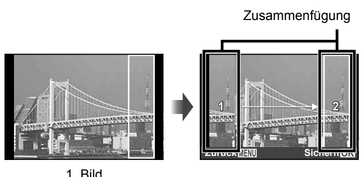
Wird der Auslöser nicht automatisch betätigt, versuchen Sie es mit [Manuel] oder [PC].

Aufnahme von Bildern mit [Manuel]

① Verwenden Sie ◁▷, um anzugeben, an welcher Kante das nächste Bild angeschlossen werden soll.



② Drücken Sie den Auslöser, um das erste Bild aufzunehmen.



1. Bild

③ Nehmen Sie das nächste Bild so auf, dass Bereich 1 sich mit Bereich 2 überschneidet.



Aufnahme des zweiten Bildes

④ Drücken Sie den Auslöser, um das nächste Bild aufzunehmen.

Um nur zwei Aufnahmen zu kombinieren, drücken Sie (OK), bevor Sie eine dritte Aufnahme machen.

⑤ Wiederholen Sie Schritte ③ und ④, um eine dritte Aufnahme zu machen.

- Nach der dritten Aufnahme verarbeitet die Kamera die Bilder automatisch und das zusammengesetzte Panorama wird angezeigt.

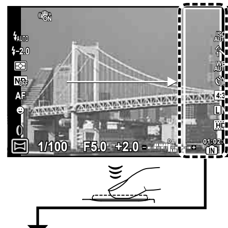
Zum Verlassen, ohne ein Panorama zu erstellen, drücken Sie die **MENU**-Taste.

Aufnahme von Bildern mit [PC]

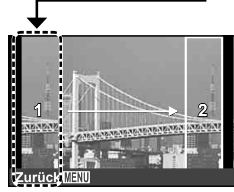
① Betätigen Sie △▽◁▷, um die Panoramarichtung auszuwählen.

② Drücken Sie den Auslöser, um das erste Bild aufzunehmen, und wählen Sie dann das gewünschte zweite Bild.

Vor der ersten Aufnahme



Nach der ersten Aufnahme



- Nach der ersten Aufnahme erscheint der weiß angezeigte Bereich auf der Seite des Bildschirms gegenüber der Panoramarichtung. Rahmen Sie aufeinanderfolgende Fotos ein, so dass sie sich mit dem Bild auf dem Monitor überschneiden.

③ Wiederholen Sie Schritt ②, um die gewünschte Anzahl von Bildern aufzunehmen, und drücken Sie nach der letzten Aufnahme die ⓞ- oder die **MENU**-Taste.

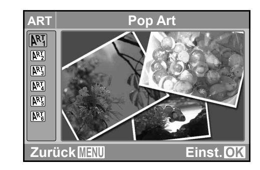
Panoramen können aus bis zu 10 Aufnahmen bestehen.

Für Informationen zum Erstellen von Panoramabildern siehe die Online-Hilfe für die Software.

Aufnehmen mit Spezialeffekten (ART Effektfilter)

Verleihen Sie Ihrem Foto einen künstlerischen Effekt, indem Sie den gewünschten Effektfilter auswählen.

1 Drehen Sie Die Programmwählscheibe auf ART.



2 Betätigen Sie △▽ zum Auswählen des gewünschten Effekts und drücken Sie ⓞ.



Symbol des eingestellten [Effektfilter]

Aufnahmemodus	Option
Effektfilter	❶ Pop Art ❷ Soft Fokus ❸ Monochrom Film ❹ Lochkamera ❺ Diorama ❻ Dramatischer Effekt

- Unter [Effektfilter] steht eine Reihe von Effekten zur Auswahl, die werkseitig mit den optimalen Einstellungen für verschiedene Aufnahmesituationen vorbereitet wurden. Aus diesem Grund können die Einstellungen bestimmter Motivprogramme nicht geändert werden.
- Ist RAW als Aufnahmemodus gewählt, wenn die Kamera in den Modus für Effektfilter versetzt wird, wird der Aufnahmemodus automatisch auf LN+RAW gestellt.
- Effektfilter werden nicht auf RAW-Bilder angewendet.
- Einige Effektfilter haben möglicherweise „körnige“ Bilder zur Folge.

Verwenden der Aufnahmefunktionen

Die Standardeinstellung jeder Funktion wird mit gekennzeichnet.

Wählen eines Fokusmodus/ Nahaufnahmen

Wählen Sie aus, wie die Kamera scharf stellen soll. Wählen Sie einen Makromodus, um auf kurze Entfernungen scharf zu stellen, wenn Sie Nahaufnahmen machen.

1 Drücken Sie ◁ (🌷) und dann die INFO-Taste.

2 Betätigen Sie ◁▷ zur Wahl einer Option und drücken Sie dann die ㊫-Taste, um zu bestätigen.

- Zur Anzeige der AF-Markierung drücken Sie die **INFO**-Taste.

Option	Beschreibung
AF	Wird der Auslöser halb gedrückt, fokussiert die Kamera einmal und verriegelt dann den Fokus. Hat die Kamera scharf gestellt, ertönt ein Piepton und die AF-Bestätigungsmarkierung und die AF-Markierung leuchten auf.
Nahaufnahme	Aufnahmen sind bis zu einem Motivabstand von 10 cm[*1] (30 cm[*2]) vor dem Objektiv möglich.
S. Nahaufn. [*3]	Aufnahmen sind bis zu einem Motivabstands von 1 cm vor dem Objektiv möglich.
AF Tracking	Die Kamera fokussiert kontinuierlich, um sich bewegende Motive zu verfolgen.
MF	Fokussieren sie manuell auf die gewünschte Entfernung.

[*1] Zoom in maximaler Weitwinkel-Stellung (W).
[*2] Zoom in maximaler Tele-Stellung (T).
[*3] Der Zoom wird automatisch fixiert.

Bei Super-Nahaufnahmen können Blitz (S. 37) und Zoom (S. 22) nicht eingestellt werden.

Kontinuierliche Scharfstellung bewegter Motive [AF Tracking]

① Wählen Sie einen Ausschnitt mit dem scharfzustellenden Motiv innerhalb der AF-Markierung und drücken Sie den Auslöser halb durch.

② Sobald die Kamera das Motiv erkannt hat, verfolgt die AF-Markierung das Motiv automatisch und die Kamera stellt kontinuierlich scharf, während der Auslöser halb gedrückt bleibt.

③ Um AF Tracking zu verlassen, lassen Sie den Auslöser los.

Je nach Motiv oder Aufnahmebedingungen kann die Kamera unter Umständen das Motiv nicht scharfstellen oder dessen Bewegungen nicht folgen.

Einzoomen auf den Fokuspunkt [MF]

① Drücken Sie die **INFO**-Taste, um in die Mitte der Anzeige zu zoomen.

② Benutzen Sie das Einstellrad, um manuell zu fokussieren.

- Anstelle des Einstellrades kann auch △▽ verwendet werden.

③ Drücken Sie die **INFO**-Taste, um den manuellen Fokus zu verlassen.

Wahl eines Fokusziels

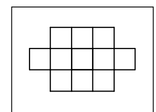
Positionieren Sie die AF-Markierung, um Motive scharfzustellen, die sich nicht in der Bildmitte befinden.

1 **Drücken Sie ◁ ([▪▪▪]), um die AF-Felder anzuzeigen.**

2 **Betätigen Sie △▽◁▷ zur Wahl eines Fokusfelds und drücken Sie dann die ㊊-Taste, um zu bestätigen.**

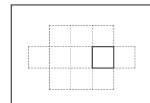
- Wenn Sie den Cursor außerhalb der AF-Felder platzieren, werden alle Ziele ausgewählt.

Wenn alle Ziele von einem grünen Rahmen umgeben sind



Die Kamera wählt automatisch aus den 11 Fokusfeldern aus.

Wenn ein Ziel von einem grünen Rahmen umgeben ist



Die Kamera fokussiert auf das Motiv im gewählten Fokusfeld.

Verwendung des Blitzes

Die für die jeweilige Aufnahmebedingungen am besten geeignete Blitzfunktion kann ausgewählt werden.

1 **Betätigen Sie den Blitzschalter, um den Blitz aufzuklappen.**

2 **Drücken Sie ▷ (⚡), um Blitzoptionen anzuzeigen.**

3 **Betätigen Sie ◁▷ zur Wahl einer Option und drücken Sie dann die ㊊-Taste, um zu bestätigen.**

Option	Beschreibung
Blitz Auto	Bei niedriger Umgebungshelligkeit oder starkem Gegenlicht wird der Blitz automatisch ausgelöst.
Rote Augen	Vor Auslösen des Hauptblitzes werden mehrere Vorblitze abgegeben, um das Auftreten von roten Augen in den Aufnahmen zu verhindern.
Aufhellbli.	Der Blitz wird ungeachtet der herrschenden Lichtverhältnisse ausgelöst.
R. Augen + Blitz	Der Blitz sendet Vorblitze zur Reduktion des Rote-Augen-Effekts, bevor er auslöst. Der Blitz löst bei jeder Aufnahme aus.
Blitz Aus	Der Blitz wird nicht ausgelöst.
Full	Für Benutzer, die einen manuellen Betrieb bevorzugen. Die Blitzausgabe wird als Bruchteil der vollständigen Leistung ausgedrückt: gesamt, 1/4, 1/16, oder 1/64.
1/4	
1/16	
1/64	

❗ Der Blitz steht bei einigen Kameraeinstellungen unter Umständen nicht zur Verfügung.

Serienaufnahme/Verwendung des Selbstauslösers

Die Kamera nimmt Bilder auf, solange der Auslöser vollständig gedrückt bleibt. Der Selbstauslöser kann alternativ für Selbst- oder Gruppenportraits oder zur Reduktion von Verwacklungen verwendet werden, wenn sich die Kamera auf einem Stativ befindet oder anderweitig fixiert ist.

1 **Drücken Sie ▽ (⧉ ⏲), um die Auslöseoptionen anzuzeigen.**

2 **Betätigen Sie ◁▷ zur Wahl einer Option und drücken Sie dann die ⒪-Taste, um zu bestätigen.**

Option	Beschreibung
Einzeln	Bei jedem Drücken des Auslösers wird ein Bild aufgenommen.
Sequenziell*1	Nehmen Sie Bildserien mit Fokus, Helligkeit (Belichtung) und Weißabgleich für die erste Aufnahme auf.
High-Speed1	Die Kamera macht eine Serienaufnahme mit schnellerer Geschwindigkeit als bei [Sequenziell].
High-Speed2	Die Kamera macht eine Serienaufnahme mit schnellerer Geschwindigkeit als bei [High-Speed1].
BKT*2	Serienaufnahme, die automatisch die Einstellungen für jedes Bild variiert (Belichtungsreihe).
⏲ 12 Sekunden	Die Selbstauslöser LED leuchtet zunächst ca. 10 Sekunden lang und blinkt dann weitere ca. 2 Sekunden, anschließend erfolgt die Aufnahme.
⏲ 2 Sekunden	Die Selbstauslöser LED blinkt ca. 2 Sekunden, anschließend erfolgt die Aufnahme.

*1 Die Bildrate variiert je nach Bildgröße (S. 41).

*2 Belichtungsreihen sind möglich, wenn [AE-BKT] oder [WB-BKT] unter [Begrenzung festl.] gewählt wurde (S. 48).

- ❗ Die Rote-Augen-Korrektur (S. 37) steht unter [Sequenziell] nicht zur Verfügung. Der Blitz schaltet sich automatisch ab, wenn [High-Speed1] oder [High-Speed2] gewählt wurde.
- ❗ Die Bildgröße ist auf 2560 × 1920 und die ISO-Empfindlichkeit auf [ISO Auto] festgesetzt, wenn [High-Speed1] oder [High-Speed2] gewählt wurde.
- ❗ Das Aufnehmen mit Selbstauslöser wird nach einer Aufnahme automatisch deaktiviert.

Abbrechen der Selbstauslöser-Funktion

Drücken Sie die **MENU**-Taste.

Ändern der Bildhelligkeit (Belichtungskorrektur)

Die Standard-Bildhelligkeit (angemessene Belichtung), die von der Kamera auf der Grundlage des jeweils gewählten Aufnahmemodus (außer **iAUTO**, **M**, **SCN**) eingestellt wird, kann erhöht oder verringert werden, um einen gewünschten Effekt zu erzielen.

1 **Drücken Sie △ (☒), um die Optionen der Belichtungskorrektur anzuzeigen.**

2 **Betätigen Sie ◁▷, um den Wert auszuwählen und drücken Sie die ⒪-Taste.**

Aufhellen des Bildschirms

Um die Helligkeit des Bildschirms kurzzeitig zu erhöhen, halten Sie die **INFO**-Taste gedrückt. Die Helligkeit kehrt zur normalen Einstellung zurück, wenn für 10 Sekunden keine Bedienschritte ausgeführt werden.

Wahl der ISO-Empfindlichkeit

1 **Drücken Sie die ⓞ-Taste, um die Live-Kontrolle anzuzeigen und verwenden Sie △▽ zur Markierung der ISO-Empfindlichkeit.**

ISO-Empfindlichkeit



2 **Betätigen Sie ◁▷ zur Wahl einer Option und drücken Sie dann die ⓞ-Taste, um zu bestätigen.**

Option	Beschreibung
ISO Auto	Die Kamera stellt die Lichtempfindlichkeit entsprechend der Aufnahmesituation automatisch ein.
Wert	Die ISO-Empfindlichkeit ist fest auf den gewählten Wert eingestellt.

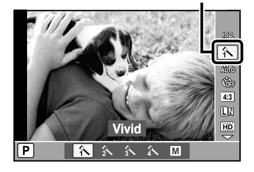
Obwohl in der ISO-Einstellung kleinere Werte in geringerer Empfindlichkeit resultieren, können bei gut ausgeleuchteten Verhältnissen scharfe Bilder gemacht werden. Höhere Werte liefern eine größere Empfindlichkeit, und so können Bilder mit kurzen Verschlusszeiten selbst bei schlechten Lichtverhältnissen gemacht werden. Eine große Empfindlichkeit bringt aber auch Rauschen in das Bild, wodurch es körnig erscheinen könnte.

Verarbeitungsoptionen

Wählen Sie einen Bildmodus und passen Sie den Kontrast, die Schärfe und andere Parameter individuell an. Änderungen an jedem Bildmodus werden separat gespeichert.

1 **Drücken Sie die ⓞ-Taste, um die Live-Kontrolle anzuzeigen und verwenden Sie △▽ zur Markierung eines Bildmodus.**

Bildmodus



2 **Betätigen Sie ◁▷ zur Wahl einer Option und drücken Sie dann die ⓞ-Taste, um zu bestätigen.**

Option	Beschreibung
Vivid	Für lebhafte Farben.
Natural	Für natürliche Farben.
Muted	Für niedrigen Kontrast.
Portrait	Für schöne Hauttöne.
Monoton	Für Schwarzweißfotos.

Separate Anpassung von Einstellungen

Markieren Sie eine Option im Aufnahmemenü und drücken Sie ▷, um zusätzliche Parameter anzuzeigen. [Bildmodus] (S. 45).

Einstellen einer natürlichen Bildfarbe (Weißabgleich)

Für natürlichere Farben wählen Sie eine Weißabgleichoption, die zum Motiv passt.

1 Drücken Sie die ⓞ-Taste, um die Live-Kontrolle anzuzeigen und verwenden Sie △▽ zur Markierung des Weißabgleichs.

Weißabgleich



2 Betätigen Sie ◁▷ zur Wahl einer Option und drücken Sie dann die ⓞ-Taste, um zu bestätigen.

Option	Beschreibung
WB AUTO WB Auto	Die Kamera stellt den Weißabgleich entsprechend der Aufnahmesituation automatisch ein.
Sonnig	Für Aufnahmen bei klarem Himmel.
Schatten	Für Außenaufnahmen im Schatten an sonnigen Tagen.
Bewölkt	Für Aufnahmen bei bewölktem Himmel.
Kunstlicht	Für Aufnahmen mit künstlicher Beleuchtung.
Fluoreszent	Für Aufnahmen mit einer weißen Fluoreszenzleuchte (Fluoreszenzleuchten dieser Art sind vornehmlich in Büros usw. installiert.)
Unterwasser	Für Unterwasserfotos.
One-Touch	Wählen Sie diese Option, wenn ein weißes oder graues Objekt zum Einstellen des Weißabgleichs verwendet werden kann und sich das Motiv unter gemischtem Licht befindet oder ein unbekannter Blitztyp oder eine andere Lichtquelle verwendet wird.

Einfacher Weißabgleich

Messen Sie den Weißabgleich, indem Sie ein Blatt Papier oder ein anderes weißes Objekt unter dem Licht aufnehmen, unter dem Sie das entgültige Foto aufnehmen möchten.

① Drücken Sie, nachdem Sie [One-Touch] ausgewählt haben, die **INFO**-Taste.

② Richten Sie die Kamera auf ein weißes Motiv.
- Richten Sie sie so darauf, dass es die Anzeige ausfüllt und kein Schatten darauf fällt.

③ Drücken Sie den Auslöser ganz nach unten.
- Die Optionen für den einfachen Weißabgleich werden angezeigt.

④ Markieren Sie [Ja] und drücken Sie die ⓞ-Taste.
- Der Wert wird als voreingestellter Weißabgleich gespeichert.
- Der Wert wird gespeichert, bis ein neuer Wert gemessen wird und geht nicht verloren, wenn die Kamera abgeschaltet wird.

Separate Anpassung von Einstellungen

Markieren Sie eine Option im Aufnahmemenü und drücken Sie ▷, um zusätzliche Parameter anzuzeigen. [WB] (S. 46)

Wahl des Seitenverhältnisses

Wählen Sie das Seitenverhältnis (Verhältnis von Breite zu Höhe) für neue Fotos. Wählen Sie zwischen [4:3] (Standard) [16:9], [3:2] oder [6:6], ganz nach Ihren Vorstellungen.

1 **Drücken Sie die Ⓞ-Taste, um die Live-Kontrolle anzuzeigen und verwenden Sie △▽ zur Markierung des Seitenverhältnisses.**

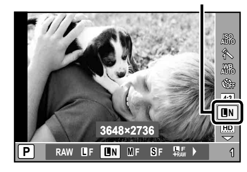


2 **Betätigen Sie ◁▷ zur Wahl einer Option und drücken Sie dann die Ⓞ-Taste, um zu bestätigen.**

- JPEG-Bilder werden auf das gewählte Seitenverhältnis beschnitten; RAW-Bilder werden jedoch nicht beschnitten, sondern mit Informationen hinsichtlich des gewählten Seitenverhältnisses gespeichert.
- Bei der Wiedergabe von RAW-Bildern wird das gewählte Seitenverhältnis durch einen Rahmen angezeigt.

Auswahl der Größe von Fotos

1 **Drücken Sie die Ⓞ-Taste, um die Live-Kontrolle anzuzeigen und verwenden Sie △▽ zur Markierung der Bildgröße.**



2 **Betätigen Sie ◁▷ zur Wahl einer Option und drücken Sie dann die Ⓞ-Taste, um zu bestätigen.**

Unterstützte Aufnahmemodi

Wählen Sie aus RAW und vier JPEG-Modi. Wählen Sie eine RAW+JPEG-Option, um bei jeder Aufnahme sowohl ein RAW- als auch ein JPEG-Bild aufzunehmen.

Bildgröße und Aufnahmeoptionen

JPEG-Modi kombinieren Bildgröße (L, M, und S) und Kompressionsverhältnis (F und N).

Bildgröße	Kompressionsrate		Pixelzahl	Anwendungs-zweck
	F (Fein)	N (Normal)		
L (Hoch)	LF[*1]	LN[*1]	3648×2736	
M (Mittel)	MF	MN[*1]	3200×2400	Wählen Sie diese Option je nach Größe, in der das Bild gedruckt werden soll.
			2560×1920	
			1600×1200	
S (Klein)	SF	SN[*1]	1280×960	
			1024×768	
			640×480	Für Webseiten oder Bilder, die in kleiner Größe gedruckt werden sollen.

[*1] Standard.

- Sie können die Abmessungen und die Kompression von M und S-Bildern wählen. [M S Einstellung.] (S. 47)

„Anzahl der speicherbaren Einzelbilder (Fotos)/ Kontinuierliche Aufnahmedauer (Filme) im internen Speicher und auf den SD/SDHC/SDXC-Speicherkarten“ (S. 79)

Auswahl einer Bildgröße für Filme

1 **Drücken Sie die ⒪-Taste, um die Live-Kontrolle anzuzeigen und verwenden Sie △▽ zur Markierung der Bildgröße.**

Bildgröße



2 **Betätigen Sie ◁▷ zur Wahl einer Option und drücken Sie dann die ⒪-Taste, um zu bestätigen.**

Option	Beschreibung
HD Qualität	Nehmen Sie High Definition (HD)-Filme mit einer Bildgröße von 1280 × 720 auf.
SD Qualität	Nehmen Sie Standard-Filme mit einer Bildgröße von 640 × 480 auf.

Anpassung der Blitzabgabe

Die Blitzabgabe kann angepasst werden, wenn Sie der Meinung sind, das Motiv sei über- oder unterbelichtet, auch wenn die Belichtung im Rest des Bildes korrekt ist.

1 **Drücken Sie die ⊛-Taste, um die Live-Kontrolle anzuzeigen und verwenden Sie △▽ zur Markierung der Blitzbelichtungskorrektur.**

Blitzbelichtungskorrektur



2 **Betätigen Sie ◁▷, um den Wert auszuwählen und drücken Sie die ⊛-Taste.**

- Die Blitzbelichtungskorrektur steht bei elektronischen Blitzgeräten nicht zur Verfügung, wenn MANUELL als Blitzsteuerungsmodus ausgewählt ist.
- Der Wert der Blitzbelichtungskorrektur, der mit der Kamera gewählt wurde, wird zum Wert, der aktuell auf dem elektronischen Blitz gewählt ist, addiert.

Auswahl des Belichtungsmessverfahrens der Kamera (Messung)

Wählen Sie, wie die Kamera die Helligkeit von Motiven misst.

1 **Drücken Sie die ⊛-Taste, um die Live-Kontrolle anzuzeigen und verwenden Sie △▽ zur Markierung des Messmodus.**

Messmodus



2 **Betätigen Sie ◁▷ zur Wahl einer Option und drücken Sie dann die ⊛-Taste, um zu bestätigen.**

Option	Beschreibung
ESP	Wählen Sie diese Option für eine gleichmäßige Belichtung über das ganze Bild.
Ctr Messung	Die Messung wird über das ganze Bild durchgeführt; das höchste Gewicht wird dabei dem Bereich in der Mitte zugeteilt.
Spot	Die Kamera misst in der Bildmitte.

- Ist [ESP] gewählt, wenn Sie im Gegenlicht aufnehmen, erscheint die Bildmitte unter Umständen dunkel.

Verwendung des Graufilters (ND)

Verwenden Sie den eingebauten Graufilter der Kamera, um die Lichtmenge zu verringern, die in die Kamera gelangt. So erreichen Sie längere Belichtungszeiten und kleinere Blendenwerte.

1 Drücken Sie die ⓞ-Taste, um die Live-Kontrolle anzuzeigen und verwenden Sie △▽ zur Markierung des Graufilters.



2 Betätigen Sie ◁▷ zur Wahl von [ND Filter an] und drücken Sie dann die ⓞ-Taste, um zu bestätigen.

Verwendung von Gesichtserkennung

Bei eingeschalteter Gesichtserkennung stellt die Kamera Fokus und Belichtung auf das durch einen Rahmen angezeigte Gesicht ein.

1 Drücken Sie die ⓞ-Taste, um die Live-Kontrolle anzuzeigen und verwenden Sie △▽ zur Markierung der Gesichtserkennung.



2 Betätigen Sie ◁▷ zur Wahl von [Gesichtserkennung ein] und drücken Sie dann die ⓞ-Taste, um zu bestätigen.

- Zur Anzeige der AF-Markierung drücken Sie die **INFO**-Taste.

3 Richten Sie die Kamera auf Ihr Motiv.

- Wenn ein Gesicht erkannt wird, erscheint es im weißen Rahmen.

4 Drücken Sie zum Scharfstellen den Auslöser halb nach unten.

- Wenn die Kamera auf das Gesicht im weißen Rahmen scharf stellt, wird der Rahmen grün.

5 Um die Aufnahme zu beenden, drücken Sie den Auslöser sacht vollständig durch.

(!) Die Gesichtspriorität bezieht sich nur auf die erste Aufnahme jeder Bildserie, die mit sequenzieller Aufnahme aufgenommen wird.

(!) Je nach Motiv erkennt die Kamera das Gesicht unter Umständen nicht richtig.

Menüs für Aufnahmefunktionen

Die Standardeinstellung jeder Funktion wird mit ▒ gekennzeichnet.

Wiederherstellen der Standardeinstellungen der Aufnahmefunktionen [Reset Foto Modus]

(Kameramenü) ▶ Reset Foto Modus

Untermenü 2	Anwendungszweck
Ja	Die Standardeinstellungen der folgenden Menüfunktionen werden wiederhergestellt. • AF-Modus (S. 36) • Blitz (S. 37) • Serienaufnahme/Selbstauslöser (S. 38) • Belichtungskorrektur (S. 38) • Punkte der Live-Kontrolle (S. 39 bis 44) • Funktionen im (Kameramenü)/ (Video Menü) (S. 45 bis 51)
Nein	Die aktuellen Einstellungen werden nicht geändert.

Auswahl des Farbtons für das Bild [Bildmodus]

(Kameramenü) ▶ Bildmodus

Untermenü 2	Anwendungszweck
Vivid	Für lebhafte Farben.
Natural	Für natürliche Farben.
Muted	Für niedrigen Kontrast.
Portrait	Für schöne Hauttöne.
Monoton	Für Schwarzweißfotos.

Dieser Punkt kann auch von der Live-Kontrolle aus aufgerufen werden. „Verarbeitungsoptionen“ (S. 39)

Bildverarbeitungsoptionen

Markieren Sie eine Option im Aufnahmemenü und drücken Sie ▷, um individuelle Einstellungen zu verändern.

Untermenü 3	Untermenü 4	Anwendungszweck
Kontrast	—	Zur Anpassung des Kontrasts.
Schärfe	—	Zur Anpassung der Schärfe.
Gradation	Auto/Normal/High Key/Low Key	Wählen Sie einen Tonbereich.
Sättigung [*1]	—	Stellen Sie die Farbsättigung ein.
S&W Filter [*2]	N:Neutral/Ye:Gelb/Or:Orange/R:Rot/ G:Grün	Nehmen Sie Schwarzweißbilder auf. Farben im Originalbild, die dem entsprechenden Filter entsprechen, erscheinen im Schwarzweißbild heller, Komplementärfarben erscheinen dunkler.
Bildtönung [*2]	N:Neutral/S:Sepia/B:Blau/P:Violett/G:Grün	Wählen Sie eine Tönung für Schwarzweißbilder.

[*1] Nicht für [Monoton].
[*2] Nur für [Monoton].

! Änderungen am Kontrast haben nur bei der Einstellung [Normal] Auswirkungen.

! Diese Einstellungen können nicht mit der Live-Steuerung vorgenommen werden.

Einstellen einer natürlichen Bildfarbe [WB]

(Kameramenü) ▶ WB

Untermenü 2	Anwendungszweck
WB AUTO WB Auto	Die Kamera stellt den Weißabgleich entsprechend der Aufnahmesituation automatisch ein.
Sonnig	Für Aufnahmen bei klarem Himmel.
Schatten	Für Außenaufnahmen im Schatten an sonnigen Tagen.
Bewölkt	Für Aufnahmen bei bewölktem Himmel.
Kunstlicht	Für Aufnahmen mit künstlicher Beleuchtung.
Fluoreszent	Für Aufnahmen mit einer weißen Fluoreszenzleuchte (Fluoreszenzleuchten dieser Art sind vornehmlich in Büros usw. installiert.)
Unterwasser	Für Unterwasserfotos.
One-Touch	Wählen Sie diese Option, wenn ein weißes oder graues Objekt zum Vermessen des Weißabgleichs verwendet werden kann und sich das Motiv unter gemischtem Licht befindet oder ein unbekannter Blitztyp oder eine andere Lichtquelle verwendet wird.

! Dieser Punkt kann auch von der Live-Steuerung aus aufgerufen werden. „Einstellen einer natürlichen Bildfarbe (Weißabgleich)“ (S. 40)

Weißabgleichskorrektur

Die Weißabgleichskorrektur kann dazu verwendet werden, jede Voreinstellung des Weißabgleichs feineinzustellen.

① Markieren Sie eine Weißabgleichsoption und drücken Sie die ▷-Taste.

② Betätigen Sie ◁▷, um eine Achse zu markieren und verwenden Sie △▽ zur Auswahl eines Wertes.

- **A (orange – blau):**
  Wählen Sie positive Werte für wärmere und negative Werte für kältere Farbtöne.
- **G (grün – magenta):**
  Wählen Sie positive Werte für grüne und negative Werte für magentafarbene Farbtöne.

③ Drücken Sie die Ⓞ-Taste, wenn die Einstellungen fertiggestellt sind.

Die Weißabgleichskorrektur kann nicht mit der Live-Steuerung vorgenommen werden.

Auswahl einer Bildgröße (M oder S) und Kompression [M S Einstellung.]

(Kameramenü) ▶ M S Einstellung.

Untermenü 2	Untermenü 3	Anwendungszweck
Bildgrösse	M: 3200×2400/2560×1920/1600×1200 S: 1280×960/1024×768/640×480	Wählen Sie die Bildgröße in Pixeln.
Kompression	Fine	Für Bilder hoher Qualität.
	Normal	Für Bilder normaler Qualität.

„Auswahl der Größe von Fotos“ (S. 41)

Blitzeinstellungen [Blitz Einstellungen]

(Kameramenü) ▶ Blitz Einstellungen

Untermenü 2	Untermenü 3	Anwendungszweck
ϟSlow	Aus/Ein	Wählen Sie, ob Sie mit Blitz lange Belichtungszeiten verwenden möchten.
ϟ Sync	ϟ Sync 1/ϟ Sync 2	Zur Steuerung des Blitz-Timings. (Wenn [ϟ Sync 1] gewählt ist, löst der Blitz sofort beim Öffnen des Verschlusses aus. Wird [ϟ Sync 2] gewählt, löst der Blitz aus, bevor der Verschluss schließt, so dass bewegte Lichtquellen so erscheinen, als würden Sie von einem Lichtstrahl verfolgt.)
ϟ RC Mode	Aus/Ein	Wählen Sie, ob sie ein kabelloses Blitzgerät verwenden.

Beachten Sie, dass, wenn [ϟ RC Mode] auf [Ein] steht, nur Bilder aufgenommen werden, wenn ein kabelloses Blitzgerät verfügbar ist.

Wahl der Schrittweite für Belichtungsreihen und Anzahl der Aufnahmen [Begrenzung festl.]

(Kameramenü) ▶ Begrenzung festl.

Untermenü 2		Anwendungszweck
AE BKT[*1]	Aus/3f 0.3EV/3f 0,7EV/ 3f 1.0EV/3f 1.3EV/3f 1.7EV	Variieren Sie die Belichtung über eine Sequenz von drei Bildern. (Die Kamera nimmt drei Bilder auf, während der Auslöser gedrückt gehalten wird, das erste beim gemessenen Belichtungswert, das zweite um den gewählten Betrag unter und das dritte über dem gemessenen Wert.)
WB BKT	A-B (Orange – Blau): Aus/3A 2Stufen/3A 4Stufen/ 3A 6Stufen G-M (Grün – Magenta): Aus/3A 2Stufen/3A 4Stufen/ 3A 6Stufen	Bei jeder Aufnahme erstellt die Kamera drei Bilder, jedes mit einem anderen Farbton (Weißabgleich) in A-B oder G-M-Richtung.

[*1] Die Belichtung wird durch wechselnde Belichtungszeiten und Blenden (Modus **P**), Belichtungszeiten (Modus **A**) oder Blenden (Modus **S**) variiert.

Es werden keine Bilder aufgenommen, wenn sich auf der Speicherkarte nicht genügend freier Speicher für alle Bilder der Belichtungsreihe befindet.

Die Schrittweite für die Belichtung wird zu dem Wert addiert, der für die Belichtungs- oder die Weißabgleichskorrektur ausgewählt wurde.

Aufnehmen mit einer höheren Vergrößerung als mit dem optischen Zoom [Digitalzoom]

(Kameramenü) ▶ Digitalzoom

Untermenü 2	Anwendungszweck
Aus	Digitalzoom deaktivieren.
Ein	Digitalzoom aktivieren.

- [Digitalzoom] ist nicht verfügbar, wenn [S. Nahaufn.] (S. 36) ausgewählt ist.
- Die für [Digitalzoom] gewählte Option beeinflusst das Aussehen des Zoombalkens. „Aufnehmen von vergrößerten Bildern” (S. 22)

Reduzieren der Verwacklung, die durch Bewegung der Kamera bei der Aufnahme entsteht [Bildstabi.]

(Kameramenü) ▶ Bildstabi.

Untermenü 2	Anwendungszweck
Aus	Der Bildstabilisator wird deaktiviert. Empfiehlt sich, wenn die Kamera fest auf einem Stativ oder einer anderen festen Oberfläche montiert ist.
Ein	Der Bildstabilisator ist aktiv.

- Wenn der [Bildstabi.] auf [Ein] gestellt wurde, macht die Kamera unter Umständen Geräusche, wenn der Auslöser gedrückt wird.
- Der Bildstabilisator hat keine Wirkung, wenn die Kamera zu stark geschüttelt wird.
- Bei extrem langen Belichtungszeiten wie beispielsweise bei Nachtaufnahmen ist der [Bildstabi.] (bei Standbildern) nicht sehr effektiv.

Aufnahme von Bildern mit einem Konverter []

(Kameramenü) ▶

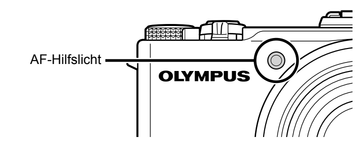
Untermenü 2	Anwendungszweck
Aus	Empfiehlt sich für die Aufnahme von Bildern ohne Konverter.
TCON-17	Empfiehlt sich für die Aufnahme von Bildern mit geeignetem optionalem Konverter.

- Wenn ein Konverter angebracht ist, kann das Licht aus dem eingebauten Blitz zu Vignettierung führen, wo Schatten vom Konverter auf den Bildern erscheinen.
- Bei Verwendung eines Konverters benötigt die Kamera unter Umständen mehr Zeit zum Fokussieren.
- Für die Verwendung der Kamera mit einem Konverter wird der Konverteradapter CLA-12 (separat erhältlich) benötigt.

Verwendung des AF-Hilfslichts zum Fokussieren schwach beleuchteter Motive [AF Hilfslicht]

(Kameramenü) ▶ AF Hilfslicht

Untermenü 2	Anwendungszweck
Aus	Das AF-Hilfslicht wird nicht verwendet.
Ein	Wird der Auslöser halb gedrückt, schaltet sich das AF-Hilfslicht ein, um beim Fokussieren zu helfen.



Betrachten des Bildes direkt nach der Aufnahme [Aufn. Ansicht]

(Kameramenü) ▶ Aufn. Ansicht

Untermenü 2	Anwendungszweck
Aus	Das Bild, das aufgenommen wurde, wird nicht angezeigt. So kann der Benutzer sich auf die nächste Aufnahme vorbereiten, während er das Motiv auf dem Monitor während der Aufnahme verfolgt.
Ein	Das Bild, das aufgenommen wurde, wird angezeigt. So kann der Benutzer das eben aufgenommene Bild kurz überprüfen.

Auch wenn diese Option auf [Ein] steht, können Sie weitere Bilder aufnehmen, wenn das Bild angezeigt wird.

Anzeigesymbole [Info Aus]

(Kameramenü) ▶ Info Aus

Untermenü 2	Anwendungszweck
10 Sek.	Die Anzeigen verschwinden automatisch von der Anzeige, wenn für 10 Sekunden keine Bedienschritte ausgeführt werden.
Hold	Die Anzeigen werden während der Aufnahme stets angezeigt.



Anzeigen, die immer angezeigt werden, können in den Monitor „einbrennen". „Monitor" (S. 85)

Panoramaoptionen [Panorama]

(Kameramenü) ▶ Panorama

Untermenü 1	Anwendungszweck
Auto	Es werden drei Bilder von der Kamera aufgenommen und zusammengesetzt. Der Benutzer komponiert die Motive so, dass die Zielmarkierungen und Zeiger überlappen, die Kamera löst dann automatisch aus.
Manuel	Es werden drei Bilder von der Kamera aufgenommen und zusammengesetzt. Der Benutzer macht die Aufnahmen mit Hilfe des Hilfsrahmens und löst manuell aus.
PC	Die Bilder, die aufgenommen wurde, werden mit der PC-Software zu einem Panorama kombiniert.

- Für Einzelheiten zur Installation der PC-Software siehe „Aufladen des Akkus und Einrichten mit der mitgelieferten CD“ (S. 14)
- Die Bildgröße (S. 41) ist auf 1600×1200 fixiert, wenn [Auto] oder [Manuel] gewählt wird.
- Schärfe, Belichtung (S. 38), Zoom-Einstellung (S. 22) und Weißabgleich (S. 40) werden beim ersten Bild gespeichert.
- Der Blitzmodus (S. 37) ist fest auf (Blitz Aus) eingestellt.

Aufnahme von Panoramen

„Panoramabilder erstellen ([Panorama])“ (S. 32)

Auswahl einer Bildgröße für Filme [Video Auflösung]

(Video Menü) ▶ Video Auflösung

Untermenü 2	Anwendungszweck
HD Qualität	Nehmen Sie High Definition (HD)-Filme mit einer Bildgröße von 1280×720 auf.
SD Qualität	Nehmen Sie Standard-Filme mit einer Bildgröße von 640×480 auf.

- „Anzahl der speicherbaren Einzelbilder (Fotos)/ Kontinuierliche Aufnahmedauer (Filme) im internen Speicher und auf den SD/SDHC/SDXC-Speicherkarten“ (S. 79)
- Dieser Punkt kann auch von der Live-Kontrolle aus aufgerufen werden.
  „Auswahl einer Bildgröße für Filme“ (S. 42)

Aufnehmen von Filmen mit Ton []

(Video Menü) ▶

Untermenü 2	Anwendungszweck
Aus	Keine Tonaufnahme.
Ein	Ton wird aufgenommen.

Menüs für Wiedergabe-, Bearbeitungs- und Druckfunktionen

Automatische Wiedergabe von Bildern [Diashow]

▶ (Wiederg. Menü) ▶ Diashow

Untermenü 2	Untermenü 3	Anwendungszweck
Starten	—	Starten Sie die Diaschau.
Hgr. Melodie	Aus/ Cosmic/ Breeze/ Mellow/ Dreamy/ Urban	Wählen Sie eine Hintergrundmusik.
Dia	Alles/ Standbild/ Movie	Wählen Sie die Inhalte, die in der Diaschau enthalten sein sollen.
Bild Intervall	2–10 Sekunden	Wählen Sie das Intervall, in denen die Dias wechseln.
Film Intervall	Gesamt/Kurz	Wählen Sie, ob ganze Filme oder nur ein Teil jedes Films angezeigt werden soll.

Drücken Sie während einer Diashow ▷, um ein Bild vorzugehen oder ◁, um ein Bild zurückzugehen.

Bearbeiten von Fotos [RAW Data Edit]/[JPEG bearb.]

▶ (Wiederg. Menü) ▶ Bearb. ▶ RAW Data Edit/JPEG bearb.

① Zeigen Sie das zu ändernde Bild an und drücken Sie die Ⓞ-Taste.
- [RAW Data Edit] wird angezeigt, wenn es sich bei dem Bild um ein RAW-Bild handelt, [JPEG bearb.] bei JPEG-Bildern.

② Markieren Sie [RAW Data Edit] oder [JPEG bearb.] und drücken Sie Ⓞ.

[RAW Data Edit]

Erstellen Sie eine JPEG-Kopie eines RAW-Bildes.

Die JPEG-Kopie wird mit den aktuellen Einstellungen aus der Kamera verarbeitet. Passen Sie die Kameraeinstellungen an, bevor Sie diese Option wählen.

[JPEG bearb.]

Wählen Sie aus den folgenden Optionen aus:

Untermenü 2	Anwendungszweck
Gegenl.Kor	Hellen Sie dunke Motive im Gegenlicht auf.
Rote Augen [*1]	Retouchieren von roten Augen auf Bildern, die mit Blitz aufgenommen wurden.
⊏⊐ [*2]	Schneiden Sie Bilder zu.
Seitenverhältnis [*2]	Ändern Sie das Seitenverhältnis von [4:3] (Standard) auf [3:2], [16:9] oder [6:6]. Nach Auswahl eines Seitenverhältnisses betätigen Sie △▽◁▷, um den Bildausschnitt zu positionieren.
S/W-Modus	Konvertiert Bilder in Schwarzweiß.
Sepia-Modus	Konvertiert Bilder in Sepia.
Sättigung	Stellt die Farbsättigung ein.
⊡ [*3]	Konvertiert Bilder in 1280 × 960, 640 × 480 oder 320 × 240.
e-Portrait [*1]	Lässt die Haut auf Portraitaufnahmen glatter und reiner erscheinen.

[*1] Steht für einige Bilder nicht zur Verfügung.
[*2] Bezieht sich nur auf Bilder mit einem Seitenverhältnis von 4:3 (Standard).
[*3] Bilder mit einem anderen Seitenverhältnis als 4:3 (Standard) werden in die nächste verfügbare Größe konvertiert. Größen, die größer als die Originalgröße sind, stehen nicht zur Verfügung.

! [JPEG bearb.] steht nicht zur Verfügung, wenn sich nicht genügend freier Speicher auf der Speicherkarte befindet und auch nicht, wenn es sich um RAW-Bilder handelt, die auf einem Computer bearbeitet wurden, oder um Bilder, die mit einer anderen Kamera aufgenommen wurden.

Retouchieren von roten Augen auf Bildern, die mit Blitz aufgenommen wurden [Rote Augen]

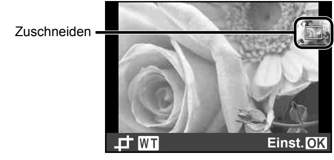
① Wählen Sie mit ◁▷ ein Bild aus und drücken Sie ⊛.
- Die bearbeitete Kopie wird als eigene Datei gespeichert.

! Diese Option hat bei einigen Bildern unter Umständen keinen Effekt.

! Die Qualität der retouchierten Kopie ist unter Umständen niedriger als die des Originals.

Erstellen von Bildausschnitten [⊏⊐]

① Wählen Sie mit ◁▷ ein Bild aus und drücken Sie ⊛.
② Wählen Sie mit dem Zoomschieber die Schnittgröße und △▽◁▷ , um die Schnittposition festzulegen.



③ Drücken Sie ⊛, wenn Sie den Ausschnitt gewählt haben.
- Die bearbeitete Kopie wird als eigene Datei gespeichert.

Anpassen der Lebendigkeit [Sättigung]

① Wählen Sie mit ◁▷ ein Bild aus und drücken Sie ㊀.
② Betätigen Sie △▽, um die Sättigung zu wählen und drücken Sie ㊀. Der Effekt kann auf dem Bildschirm betrachtet werden.
③ Betätigen Sie △▽, um [Ja] zu markieren und drücken Sie ㊀.
- Die bearbeitete Kopie wird als eigene Datei gespeichert.

Größenänderung von Bildern [⊡]

Untermenü 3	Anwendungszweck
1280 × 960	Kopieren Sie ein großes Bild in einer Größe, die sich für postkartengroße Drucke eignet.
640 × 480	Kopieren Sie ein großes Bild in einer Größe, die sich für E-Mails oder Webseiten eignet.
320 × 240	

① Wählen Sie mit ◁▷ ein Bild aus und drücken Sie ㊀.
② Betätigen Sie △▽, um eine Größe zu markieren und drücken Sie ㊀.
- Die bearbeitete Kopie wird als eigene Datei gespeichert.

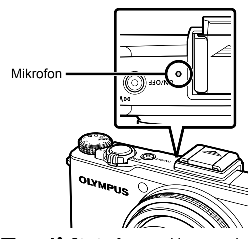
Hinzufügen von Ton zu Bildern (Fotos) [🎙]

▶ (Wiederg. Menü) ▶ Bearb. ▶ 🎙

Untermenü 2	Anwendungszweck
Nein	Keine Tonaufnahme.
🎙 Starten	Es kann bis zu 30 Sekunden Ton aufgenommen werden, während ein Foto angezeigt wird. So können Sie Kommentare oder Eindrücke zum Bild aufnehmen.
Löschen	Löschen Sie einen zu einem Bild aufgenommenen Kommentar.

[🎙 Starten]

① Betätigen Sie ◁▷ zur Wahl des Bildes.
② Richten Sie das Mikrofon auf die Tonquelle.



③ Betätigen Sie △▽, um [🎙 Starten] zu markieren und drücken Sie ㊀.
- Die Tonaufnahme beginnt.

[Löschen]

① Verwenden Sie ◁▷, um ein Bild auszuwählen, dass mit einem ♪-Symbol versehen ist.
② Betätigen Sie △▽ , um [Löschen] zu markieren und drücken Sie ㊀.
- Der Ton wird gelöscht.

Speichern von Druckeinstellungen gemeinsam mit den Bilddaten [Druckauswahl]

▶ (Wiederg. Menü) ▶ Druckauswahl

- „Druckvorauswahl (DPOF)“ (S. 68)
- Die Druckvorauswahl kann nur für auf der Karte gespeicherte Fotos eingestellt werden.

Löschen eines Bildes [Löschen]

▶ (Wiederg. Menü) ▶ Löschen

Untermenü 1	Anwendungszweck
Alles löschen	Alle Bilder im internen Speicher oder auf der Karte werden gelöscht.
Bildwahl	Bilder werden jeweils einzeln zum Löschen ausgewählt.
Bild löschen	Löscht das angezeigte Bild.

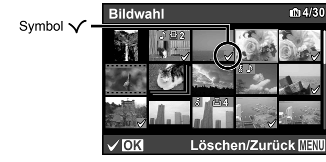
- Bilder im internen Speicher können nur gelöscht werden, wenn keine Speicherkarte eingelegt ist.
- Bilder werden nur von einer Speicherkarte gelöscht, wenn diese sich aktuell in der Kamera befindet.
- Schreibgeschützte Bilder können nicht gelöscht werden.

Löschen von einzeln markierten Bildern [Bildwahl]

① Verwenden Sie △▽, um [Bildwahl] zu markieren und drücken Sie ⒪.

② Betätigen Sie △▽◁▷ zur Anzeige des zu löschenden Bildes, und drücken Sie dann die ⒪-Taste, um das Bild mit dem Symbol ✓ zu markieren.

- Bringen Sie den Zoomschieber in Position T, um zur Einzelbildanzeige zu gelangen. Drehen Sie den Zoomschieber auf W, um zur Indexanzeige zurückzukehren.



③ Wiederholen Sie Schritt ②, um weitere Bilder zu markieren, und drücken Sie dann die **MENU**-Taste, um die markierten Bilder zu löschen.

④ Betätigen Sie △▽, um [Ja] zu markieren und drücken Sie ⒪.

- Alle mit der Markierung ✓ markierten Bilder werden gelöscht.

Löschen aller Bilder [Alles löschen]

① Betätigen Sie △▽, um [Alles löschen] zu markieren und drücken Sie ⒪.

② Betätigen Sie △▽, um [Ja] zu markieren und drücken Sie ⒪.

Bilder vor versehentlichem Löschen schützen [0]

▶ (Wiederg. Menü) ▶ 0

Schreibgeschützte Bilder können nicht mit [Bild löschen] (S. 25, 55), [Bildwahl] oder [Alles löschen] (S. 55) gelöscht werden. Mit [Formatieren]/[Karte format.] (S. 57) werden jedoch alle Bilder gelöscht.

① Betätigen Sie ◁▷ zur Wahl eines Bildes.

② Drücken Sie die ⊛-Taste.

- Drücken Sie die ⊛-Taste erneut, um die Einstellungen abzubrechen.

③ Wiederholen Sie Schritt ① und ②, um weitere Bilder zu schützen, und drücken Sie die **MENU**-Taste.

Drehen von Bildern [Bilddrehung]

▶ (Wiederg. Menü) ▶ Bilddrehung

① Betätigen Sie ◁▷ zur Wahl eines Bildes.

② Drücken Sie die ⊛-Taste, um das Bild zu drehen.

③ Wiederholen Sie Schritt ① und ②, um Einstellungen für andere Bilder auszuführen, und drücken Sie die **MENU**-Taste.

Die neuen Einstellungen werden gespeichert, selbst wenn die Kamera ausgeschaltet wurde.

Menüs für sonstige Kameraeinstellungen

Speichern von benutzerdefinierten Einstellungen [Benutzerdef. Einst.]

(Setup Menü) ▶ Benutzerdef. Einst.

Untermenü 2	Anwendungszweck
Übernehmen	Speichert die aktuellen Einstellungen.
Rücksetzen [*1]	Löscht gespeicherte Einstellungen.

[*1] Einstellungen auf Modus **P** zurücksetzen.

Komplettes Löschen der Daten [Formatieren]/[Karte format.]

(Setup Menü) ▶ Formatieren/Karte format.

- Vergewissern Sie sich vor der Ausführung des Formatiervorgangs unbedingt, dass keine wichtigen Daten im internen Speicher bzw. auf der Karte vorhanden sind, von denen Sie noch keine Sicherungskopien erstellt haben.
- Karten müssen vor dem ersten Gebrauch mit dieser Kamera oder nach Gebrauch mit anderen Kameras oder Computern formatiert werden.

Untermenü 2	Anwendungszweck
Ja	Alle Bilddaten im internen Speicher[*1] oder auf der Karte (einschließlich geschützter Bilder) werden gelöscht.
Nein	Die Formatierung wird abgebrochen.

[*1] Achten Sie unbedingt darauf, die Karte zu entfernen, bevor Sie den internen Speicher formatieren.

Kopieren von Bildern aus dem internen Speicher auf eine Karte [Datensicher.]

(Setup Menü) ▶ Datensicher.

Untermenü 2	Anwendungszweck
Ja	Die Bilddaten im internen Speicher werden auf der Karte gesichert.
Nein	Die Datensicherung wird abgebrochen.

- Die Datensicherung kann einige Zeit in Anspruch nehmen. Vergewissern Sie sich daher vor der Datensicherung, dass der Akku ausreichend geladen ist.

Auswahl einer Methode zum Anschließen an andere Geräte [USB Verbindung]

(Setup Menü) ▶ USB Verbindung

Untermenü 2	Anwendungszweck
Auto	Wenn die Kamera an ein anderes Gerät angeschlossen wird, werden die USB-Optionen angezeigt.
Speicher	Die Kamera wird als Massenspeicher behandelt.
MTP	Wählen bei der Bildübertragung auf einen Computer unter Windows Vista oder Windows 7 ohne Verwendung der mitgelieferten Software.
Drucken	Wählen Sie dies aus, wenn Sie an einen PictBridge-kompatiblen Drucker anschließen.

Systemanforderungen

Windows	Windows XP (Service Pack 1 oder neuer)/Windows Vista/Windows 7
Macintosh	Mac OS X v10.3 oder höher

 In den folgenden Fällen ist selbst dann kein einwandfreier Betrieb gewährleistet, wenn der Computer über USB-Buchsen verfügt:

- Die USB-Buchsen sind nicht eingebaut, sondern wurden über eine Erweiterungsplatine oder –karte eingebaut
- Das Betriebssystem war nicht vorinstalliert oder der Computer ist selbstgebaut

Einschalten der Kamera über die ▶-Taste [▶ Power On]

(Setup Menü) ▶ ▶ Power On

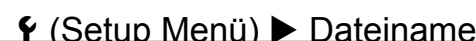
Untermenü 2	Anwendungszweck
Ja	Drücken und halten Sie die ▶-Taste, um die Kamera im Wiedergabemodus einzuschalten.
Nein	Die Kamera wird nicht eingeschaltet. Um die Kamera einzuschalten, drücken Sie die **ON/OFF**-Taste.

Einstellen der Tonausgabe der Kamera und der Lautstärke [Ton Einstellung.]

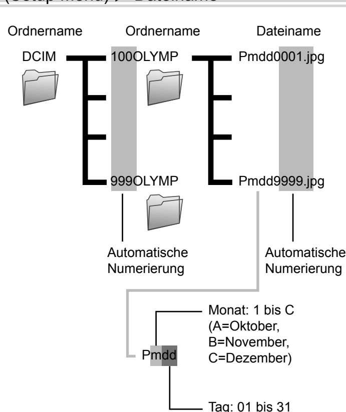
(Setup Menü) ▶ Ton Einstellung.

Untermenü 2	Untermenü 3	Anwendungszweck
Ton	1/2/3	Wählen Sie die Tastentöne für die Kamera (außer Auslöser).
▶ Lautstärke	AUS (kein Ton) oder 5 Stufen der Lautstärke	Stellen Sie die Lautstärke des Wiedergabetons ein.
Lautstärke	AUS (kein Ton) oder 5 Stufen der Lautstärke	Wählen Sie die Lautstärke bei Betätigung von Tasten der Kamera (außer Auslöser).

Zurücksetzen der Dateinummer [Dateiname]



(Setup Menü) ▶ Dateiname



Untermenü 2	Anwendungszweck
Rücksetzen	Die Dateinummerierung wird zurückgesetzt, wenn eine neue Karte eingesetzt wird [*1] (wählen Sie dies aus, wenn Sie Ihre Bilder nach Karte sortieren möchten).
Auto	Wird eine neue Karte eingelegt, werden Datei- und Ordnernummer von der vorherigen Karte fortgesetzt (wählen Sie diese Option, wenn Sie Ihre Bilder nach Datei- und Ordnernummer sortieren).

[*1] Die Ordnernummer wird auf 100, die Dateinummer auf 0001 zurückgesetzt.

Einstellen des CCD-Bildwandlers und der Bildverarbeitungsfunktion [Pixel Korr.]

(Setup Menü) ▶ Pixel Korr.

Da diese Funktion vor der Auslieferung der Kamera aus dem Herstellerwerk eingestellt wurde, ist nach dem Kauf keinerlei Einstellung erforderlich. Circa einmal pro Jahr ist ausreichend.

Für beste Ergebnisse empfiehlt es sich, nach dem Aufnehmen oder Wiedergeben von Bildern mindestens eine Minute lang zu warten, bevor die Pixel-Korrektur ausgeführt wird. Falls die Kamera während der Ausführung der Pixel-Korrektur versehentlich ausgeschaltet wurde, müssen Sie diese Einstellung erneut ausführen.

Anpassen von CCD und Bildbearbeitungsfunktion

Drücken Sie die (OK)-Taste bei Anzeige von [Starten] (Untermenü 2).

- Die Kamera prüft und passt den CCD-Bildwandler und die Bildverarbeitungsfunktion gleichzeitig an.

Einstellen der Helligkeit des Monitors [Monitor]

(Setup Menü) ▶ Monitor

Einstellen der Bildschirmhelligkeit

① Verwenden Sie △▽ zur Einstellung (der Effekt kann auf dem Bildschirm betrachtet werden) und drücken Sie dann (OK).



Betrachten von Bildern auf einem Fernseher [TV Out]

 (Setup Menü) ▶ TV Out

Verschiedene Länder und Regionen verwenden verschiedene Standards für Videosignale. Wählen Sie, bevor Sie die Kamera anschließen, einen Videosignal-Standard, der demjenigen Ihres Fernsehgerätes entspricht.

Untermenü 2	Untermenü 3	Anwendungszweck
Videosignal	NTSC	Wählen Sie dies, wenn die Kamera an Fernsehgeräte in Ländern oder Regionen, in denen NTSC verwendet wird, angeschlossen wird (z.B. in Nordamerika, Taiwan, Korea und Japan).
	PAL	Wählen Sie dies, wenn die Kamera an Fernsehgeräte in Ländern oder Regionen, in denen PAL verwendet wird, angeschlossen wird (z.B. in Europa und China).
HDMI Ausgang	480p/576p/720p/1080i	Wählen Sie ein HDMI-Ausgabeformat.
HDMI Einstell.	Aus	Wiedergabeoptionen werden mit den Kameratasten bearbeitet.
	Ein	Wiedergabeoptionen werden mit der Fernbedienung des Fernsehgerätes ausgeführt.

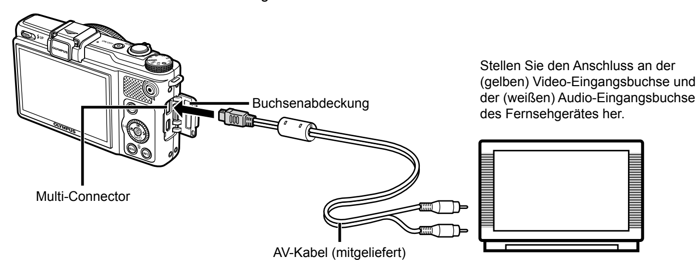
Die Werkseinstellungen der Kamera unterscheiden sich je nach Verkaufsland oder –region.

Anzeigen von Bildern auf einem Fernsehgerät

Verwendung eines AV-Kabels

① Stellen Sie das Videosignalformat der Kamera ([NTSC]/[PAL]) so ein, dass es dem vom Fernsehgerät verwendeten Signal entspricht.

② Schließen Sie die Kamera an das Fernsehgerät an.

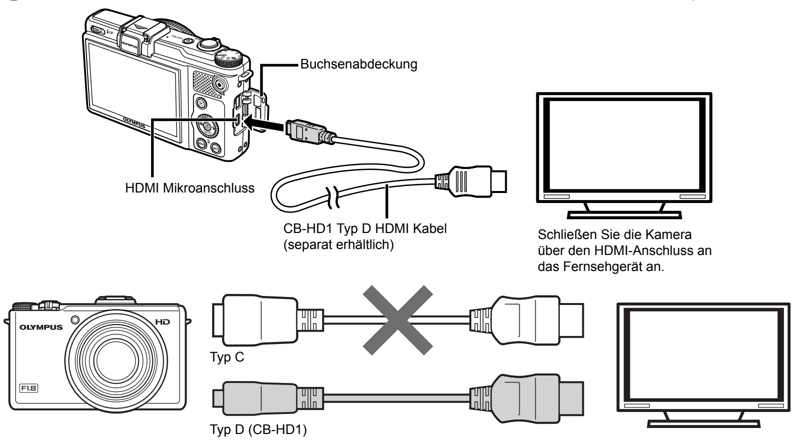


Verwendung eines HDMI-Kabels

1. Stellen Sie das Digitalsignalformat der Kamera ([480p/576p]/[720p]/[1080i]) so ein, dass es dem vom Fernsehgerät verwendeten Signal entspricht.
2. Schließen Sie die Kamera an das Fernsehgerät an.

Die Option [1080i] priorisiert den 1080i HDMI-Ausgang. Wenn der Fernseher nicht für einen 1080i Eingang eingestellt ist, ändert die Kamera das Format in 720p, wenn dies nicht unterstützt wird, in 480p und schließlich in 576p. Einzelheiten zum Umschalten der HDMI-Eingangsquelle finden Sie in der Bedienungsanleitung Ihres Fernsehgerätes.

Schließen Sie kein HDMI-Kabel an, wenn die Kamera über USB an einen Computer oder ein anderes Gerät angeschlossen ist.



3. Schalten Sie den Fernseher ein und wählen Sie den HDMI-Eingang, an den die Kamera angeschlossen ist.

Beachten Sie die Anleitung Ihres Fernsehgerätes für weitere Informationen.

4. Schalten Sie die Kamera ein und verwenden Sie ◁▷ zur Anzeige von Bildern.

Verwenden Sie ein HDMI-Kabel, das zum HDMI-Mikroanschluss der Kamera und dem HDMI-Anschluss des Fernsehers passt.

Wenn Kamera und Fernseher über ein AV- und ein HDMI-Kabel verbunden sind, erhält das HDMI-Kabel höhere Priorität.

Bilder und andere Informationen werden für die Anzeige auf dem Fernsehgerät möglicherweise beschnitten.

Verwendung einer Fernbedienung

① Wählen Sie [Ein] für [HDMI Einstell.] und schalten Sie die Kamera aus.
② Schließen Sie die Kamera mit dem HDMI-Kabel an das Fernsehgerät an.
„Verwendung eines HDMI-Kabel" (S. 61)
③ Schalten Sie zunächst das Fernsehgerät und dann die Kamera ein.
- Befolgen Sie die Bildschirmanweisungen auf dem Fernsehgerät, um die Kamera zu bedienen.

Bei einigen Fernsehgeräten können keine Bedienschritte mit der Fernbedienung ausgeführt werden, obwohl die Anweisungen auf dem Bildschirm angezeigt werden.

Wenn keine Bedienung mit der Fernbedienung des Fernsehgerätes erfolgen kann, setzen Sie [HDMI Einstell.] auf [Aus] und verwenden Sie die Tasten der Kamera.

Reduzieren des Stromverbrauches zwischen einzelnen Aufnahmen [Ruhe Modus]

(Setup Menü) ▶ Ruhe Modus

Untermenü 2	Anwendungszweck
20Sek./1min/3min/5min	Der Monitor schaltet sich automatisch ab, um Akkuenergie zu sparen, wenn keine Bedienschritte ausgeführt werden (Ruhe-Modus). Wählen Sie die Wartezeit, bevor sich die Kamera in den Ruhe-Modus schaltet.

Werden für 12 Minuten, nachdem die Kamera sich in den Ruhe-Modus geschaltet hat, keine Bedienschritte ausgeführt, schaltet sie sich automatisch ab.

Heben Sie den Ruhe-Modus auf

Drücken Sie den Auslöser oder eine Pfeiltaste, oder drehen Sie die Programmwählscheibe.

Ändern der Anzeigesprache []

(Setup Menü) ▶

Untermenü 2	Anwendungszweck
Sprachen	Wählen Sie die Sprache, in der die Menüs und Fehlermeldungen auf dem Monitor angezeigt werden sollen.

① Betätigen Sie △▽◁▷ zur Wahl der gewünschten Sprache, und drücken Sie dann die ⓚ-Taste.

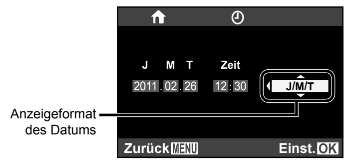
Einstellen von Datum und Uhrzeit []

(Setup Menü) ▶

„Datum, Zeit, Zeitzone und Sprache" (S. 18)

Wahl des Anzeigeformats von Datum

① Drücken Sie ▷ nach der Einstellung der Minuten der Uhrzeit, und betätigen Sie dann △▽ zur Wahl des gewünschten Formats für die Anzeige von Datum und Uhrzeit.



② Drücken Sie die ⓚ-Taste, wenn die Einstellungen fertiggestellt sind.

Zwischen Heimat- und Reiseziel-Zeitzonen umschalten [Welt Zeit]

(Setup Menü) ▶ Welt Zeit

Sie können erst eine Zeitzone mittels [Welt Zeit] auswählen, wenn die Uhr der Kamera mittels [] eingestellt wurde.

Untermenü 2	Untermenü 3	Anwendungszweck
Zeitzone		Die Uhrzeit in der Heimat-Zeitzone (die ausgewählte Zeitzone für im Untermenü 2).
		Die Uhrzeit in der Reiseziel-Zeitzone (die ausgewählte Uhrzeit für im Untermenü 2).
*1	—	Wählen Sie die Heimat-Zeitzone ().
*1, 2	—	Wählen Sie die Reiseziel-Zeitzone ().

*1 In Gegenden, wo die Sommerzeit umgestellt wird, betätigen Sie △▽, um die Sommerzeit ([Sommer]) einzuschalten.
*2 Wenn Sie eine Zeitzone wählen, rechnet die Kamera automatisch die Zeitdifferenz zwischen der gewählten Zone und der Heimat-Zeitzone () aus und zeigt die Uhrzeit in der Reiseziel-Zeitzone () an.

Drucken

*Direktes Ausdrucken (PictBridge[*1])*

Sie können Ihre Bilder direkt ausdrucken, indem Sie die Kamera an einen PictBridge-kompatiblen Drucker anschließen, ohne dass ein Personalcomputer erforderlich ist.

Bitte schlagen Sie in der Bedienungsanleitung Ihres Druckers nach, um zu ermitteln, ob der Drucker mit PictBridge kompatibel ist.

[*1] PictBridge ist ein Standard zum Anschluss von Digitalkameras und Druckern verschiedener Hersteller und direktem Ausdruck von Bildern.

- Die verfügbaren Druckmodi, Papierformate und andere Parameter, die mit der Kamera eingestellt werden können, richten sich nach dem jeweils verwendeten Drucker. Einzelheiten hierzu finden Sie in der Bedienungsanleitung Ihres Druckers.
- Einzelheiten zu den verfügbaren Papiersorten, zum Einlegen von Papier und zum Einsetzen von Tintenpatronen finden Sie in der Bedienungsanleitung Ihres Druckers.

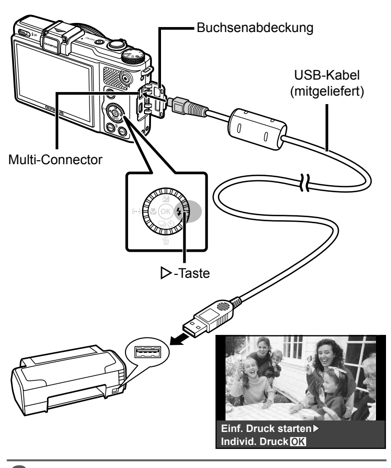
Ausdrucken eines einzigen Bildes mit den Standardeinstellungen des Druckers [Einf. Druck]

- Stellen Sie im Menü Einrichten [USB Verbindung] (S. 58) auf [Drucken].

1 Zeigen Sie das Bild, das ausgedruckt werden soll, auf dem Monitor an.

- „Anzeigen von Bildern“ (S. 23)

2 Schalten Sie den Drucker ein, und schließen Sie die Kamera wie nachstehend gezeigt an den Drucker an.



3 Drücken Sie ▷, um den Druckvorgang zu starten.

4 Um ein weiteres Bild auszudrucken, betätigen Sie ◁▷ zur Markierung des gewünschten Bildes, und drücken Sie dann die OK-Taste.

Beenden des Druckens

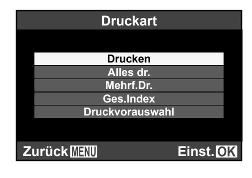
Trennen Sie das USB-Kabel von der Kamera und vom Drucker, während ein Bild auf dem Bildschirm angezeigt wird.



Ändern der Druckereinstellungen für den Druck [Individ. Druck]

1 **Führen Sie Schritt 1 und 2 unter [Einf. Druck] (S. 64) aus und drücken Sie ⊛.**

2 **Wählen Sie den Druckmodus mit △▽ aus und drücken Sie dann ⊛.**

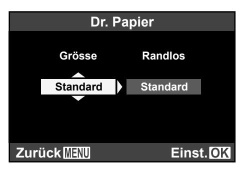


Untermenü 2	Anwendungszweck
Drucken	Das in Schritt 5 gewählte Bild wird ausgedruckt.
Alles dr.	Alle im internen Speicher oder auf der Karte abgespeicherten Bilder werden ausgedruckt.
Mehrf.Dr.	Ein Bild wird in einem Layout mehrfach auf einem einzigen Blatt ausgedruckt.
Ges.Index	Ein Index aller im internen Speicher oder auf der Karte abgespeicherten Bilder wird ausgedruckt.
Druckvorauswahl[*1]	Die Bilder werden den Druckvorauswahldaten auf der Karte entsprechend ausgedruckt.

[*1] Die Funktion [Druckvorauswahl] steht nur dann zur Verfügung, wenn DPOF-Einstellungen vorgenommen wurden. „Druckvorauswahl (DPOF)“ (S. 68)

3 **Betätigen Sie △▽ zur Wahl von [Grösse] (Untermenü 3), und drücken Sie dann die ▷-Taste.**

Wenn der [Dr. Papier]-Bildschirm momentan nicht angezeigt wird, werden die Optionen [Grösse], [Randlos], und [Bild./Seite] auf die Standardeinstellung des Druckers eingestellt.



4 **Betätigen Sie △▽ zur Wahl der Option [Randlos] oder [Bild./Seite], und drücken Sie dann die ㊀-Taste.**

Untermenü 4	Anwendungszweck
Aus/Ein[*1]	Das Bild wird mit einer Umrandung ausgedruckt ([Aus]). Das Bild wird so ausgedruckt, dass es das Blatt vollständig ausfüllt ([Ein]).
(Die Anzahl der Bilder pro Blatt richtet sich nach dem jeweils verwendeten Drucker.)	Die Anzahl der Bilder pro Blatt ([Bild./Seite]) kann nur bei Wahl von [Mehrf.Dr.] in Schritt 2 festgelegt werden.

[*1] Die für [Randlos] verfügbaren Einstellungen richten sich nach dem jeweils verwendeten Drucker.

Bei Wahl von [Standard] in Schritt 3 und 4 wird das Bild mit Standardeinstellungen des Druckers ausgedruckt.

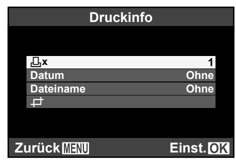


5 **Betätigen Sie ◁▷ zur Wahl des Bildes.**

6 **Drücken Sie △, um eine Druckvorauswahl für das aktuelle Bild zu machen. Drücken Sie ▽, um genauere Druckereinstellungen für das aktuelle Bild vorzunehmen.**

Vornehmen von detaillierten Druckereinstellungen

① Betätigen Sie △▽◁▷ zur Wahl der Einstellung, und drücken Sie dann die ㊀-Taste.



Untermenü 5	Untermenü 6	Anwendungszweck
×(Anzahl)	0 bis 10	Legen Sie die Anzahl der Ausdrucke pro Bild fest.
Datum	Mit/Ohne	Bei Wahl von [Mit] werden die Bilder gemeinsam mit dem Aufnahmedatum ausgedruckt. Bei Wahl von [Ohne] werden die Bilder ohne das Aufnahmedatum ausgedruckt.
Dateiname	Mit/Ohne	Bei Wahl von [Mit] werden die Bilder gemeinsam mit ihrem Dateinamen ausgedruckt. Bei Wahl von [Ohne] werden die Bilder ohne Dateinamen ausgedruckt.
(Zuschnitt)	(Schalten Sie zum Einstellmenü weiter.)	Legen Sie den auszudruckenden Bildausschnitt fest.

Erstellen eines Bildausschnitts [⊹]

① Betätigen Sie den Zoomschieber zur Festlegung der Größe des Zuschnittsrahmens, betätigen Sie anschließend △▽◁▷, um den Rahmen wunschgemäß zu positionieren, und drücken Sie dann die ⊛-Taste.

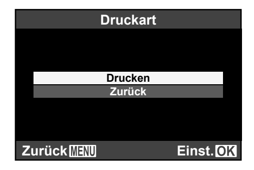


② Markieren Sie mit △▽ [Bestätigen] und drücken Sie die ⊛-Taste.



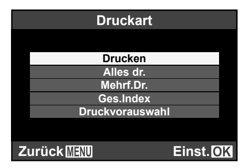
7 **Wiederholen Sie ggf. Schritte 5 und 6, um ein Bild auszuwählen, das gedruckt werden soll. Nehmen Sie dann die einzelnen Einstellungen vor und stellen [Einzelb.Druck] ein.**

8 **Drücken Sie die ⊛-Taste.**



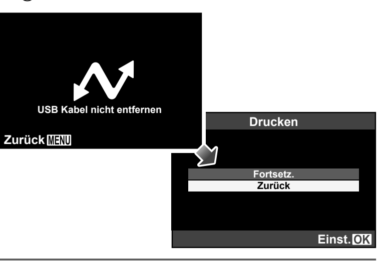
9 **Markieren Sie mit △▽ [Drucken] und drücken Sie die ⊛-Taste.**

- Der Druckvorgang beginnt.
- Nach Wahl von [Einstellungen] im [Alles dr.]-Modus wird der [Druckinfo]-Bildschirm angezeigt.
- Nach beendetem Druck wird der [Druckart]-Bildschirm angezeigt.



Abbrechen des Druckens

① Während [USB Kabel nicht entfernen] angezeigt wird, drücken Sie die **MENU**-Taste, betätigen Sie △▽ zur Wahl von [Zurück], und drücken Sie dann die ⊛-Taste.



10 **Drücken Sie die MENU-Taste.**

11 **Wenn die Meldung [USB-Kabel entf.] erscheint, trennen Sie das USB-Kabel von der Kamera und vom Drucker.**

Druckvorauswahl (DPOF[*1])

Die Druckvorauswahl dient dazu, die Anzahl der Ausdrucke sowie Datum und Uhrzeit der Aufnahme gemeinsam mit einem Bild auf der Karte abzuspeichern. Diese Funktion ermöglicht ein bequemes Ausdrucken von Bildern mit einem Drucker oder in einem Fotolabor mit DPOF-Unterstützung unter ausschließlicher Verwendung der auf der Karte abgespeicherten Druckvorauswahldaten, ohne dass ein Personalcomputer oder die Kamera selbst dazu benötigt wird.

[*1] Bei DPOF handelt es sich um eine Norm zur Speicherung der mit Digitalkameras erstellten Daten für den automatischen Ausdruck von Bildern.

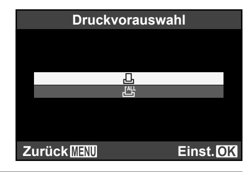
- Eine Druckvorauswahl kann nur für Bilder getroffen werden, die auf der Karte abgespeichert sind. Setzen Sie die Karte ein, die die auszudruckenden Bilder enthält, bevor Sie die Druckvorauswahl treffen.
- Druckvorauswahldaten, die mit einem anderen DPOF-Gerät eingestellt wurden, können nicht mit dieser Kamera geändert werden. Zur Änderung von DPOF-Daten muss das ursprünglich verwendete Gerät eingesetzt werden. Wenn eine neue Druckvorauswahl mit dieser Kamera getroffen wird, werden die mit dem anderen Gerät vorher eingestellten DPOF-Daten dadurch gelöscht.
- Eine Druckvorauswahl kann für bis zu 999 Bilder pro Karte getroffen werden.

Einzelbild-Druckvorauswahl [⎙]

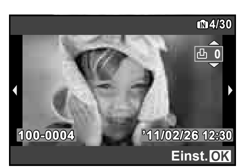
1 Zeigen Sie das Menü Einrichten an.

„Menübedienung“ (S. 6)

2 Markieren Sie im Menü ▶ (Wiedergabe) [Druckauswahl] und drücken Sie dann ⓞ.



3 Markieren Sie mit △▽ [⎙] und drücken Sie die ⓞ-Taste.



4 **Betätigen Sie ◁▷ zur Wahl des Bildes, für das die Druckvorauswahl getroffen werden soll. Betätigen Sie anschließend △▽ zur Festlegung der Anzahl der Ausdrucke. Drücken Sie die ⓞ-Taste.**



5 **Markieren Sie mit △▽ eine Option für [⌚] (Datumsdruck) und drücken Sie die ⓞ-Taste.**

Untermenü 2	Anwendungszweck
Ohne Dt/Zt	Nur das Bild wird ausgedruckt.
Datum	Das Bild wird gemeinsam mit dem Aufnahmedatum ausgedruckt.
Zeit	Das Bild wird gemeinsam mit der Uhrzeit der Aufnahme ausgedruckt.



6 **Markieren Sie mit △▽ [Übernehmen] und drücken Sie die ⓞ-Taste.**

Vorwahl eines Ausdrucks aller Bilder auf der Karte [ALL]

1 **Führen Sie Schritt 1 und 2 unter [凸] (S. 68) aus.**

2 **Markieren Sie mit △▽ [ALL] und drücken Sie die ⓞ-Taste.**

3 **Befolgen Sie die Schritte 5 und 6 in [凸].**

Zurücksetzen aller Druckvorauswahldaten

1 **Führen Sie Schritt 1 und 2 unter [凸] (S. 68) aus.**

2 **Markieren Sie mit △▽ entweder [凸] oder [ALL] und drücken Sie die ⓞ-Taste.**



3 **Markieren Sie mit △▽ [Zurücksetzen] und drücken Sie die ⓞ-Taste.**

Zurücksetzen der Druckvorauswahldaten für ausgewählte Bilder

1 **Führen Sie Schritt 1 und 2 unter [⎙] (S. 68) aus.**

2 **Markieren Sie mit △▽ [⎙] und drücken Sie die ⓞ-Taste.**

3 **Markieren Sie mit △▽ [Beibehalten] und drücken Sie die ⓞ-Taste.**

4 **Betätigen Sie ◁▷ zur Markierung des Bildes, dessen Druckvorauswahldaten gelöscht werden sollen. Betätigen Sie △▽ zur Einstellung der Anzahl der Ausdrucke auf „0“.**

5 **Falls erforderlich, wiederholen Sie Schritt 4, und drücken Sie abschließend die ⓞ-Taste.**

6 **Markieren Sie mit △▽ eine Option für [⌚] (Datumsdruck) und drücken Sie die ⓞ-Taste.**

- Die Einstellungen werden auf die verbleibenden Bilder mit einer Druckvorauswahl angewandt.

7 **Markieren Sie mit △▽ [Übernehmen] und drücken Sie die ⓞ-Taste.**

Gebrauchstipps

Wenn die Kamera nicht wie erwartet funktioniert oder eine Fehlermeldung auf dem Bildschirm erscheint, und Sie sich über die richtige Vorgehensweise nicht im Klaren sind, überprüfen Sie bitte die nachstehenden Hinweise, um die Störung(en) zu beseitigen.

Störungsbeseitigung

Batterie

„Die Kamera funktioniert nicht, obwohl Batterien eingelegt sind“.

- Setzen Sie den vollständig aufgeladenen Akku mit der korrekten Ausrichtung in das Akkufach ein.
  „Einsetzen des Akkus und der SD/SDHC/SDXC-Speicherkarte (separat erhältlich)“ (S. 13), „Aufladen des Akkus und Einrichten mit der mitgelieferten CD“ (S. 14), „Aufladen des Akkus mit dem mitgelieferten USB-Netzteil“ (S. 17)
- Durch eine niedrige Umgebungstemperatur kann die Akkuleistung vorübergehend beeinträchtigt werden. Entfernen Sie die Akkus aus der Kamera, und wärmen Sie ihn auf, indem Sie ihn einige Minuten lang in Ihre Tasche stecken.

Karte/Interner Speicher

„Eine Fehlermeldung wird angezeigt“.

„Fehlermeldung“ (S. 72)

Auslöser

„Nach Drücken des Auslösers wird der Verschluss nicht ausgelöst“.

- Heben Sie den Ruhe-Modus auf.
  Wenn keine Bedienschritte für die angegebene Zeit ausgeführt werden und die Kamera eingeschaltet ist, schaltet sie sich in den Ruhe-Modus und der Monitor schaltet sich automatisch ab. Währen sich die Kamera im Ruhe-Modus befindet, bleibt das Drücken des Auslösers wirkungslos; um zum Normalbetrieb zurückzukehren, betätigen Sie den Zoomregler oder andere Kameratasten. Werden für einige Zeit, nachdem die Kamera sich in den Ruhe-Modus geschaltet hat, keine Bedienschritte ausgeführt, schaltet sie sich automatisch ab. Drücken Sie die **ON/OFF**-Taste, um die Kamera einzuschalten.
- Drücken Sie die ▶-Taste, um zum Aufnahmemodus zu wechseln.
- Bitte warten Sie, bis das Symbol ⚡(Blitzladesymbol) zu blinken aufhört, bevor Sie die nächste Aufnahme machen.

Monitor

„Die Anzeigen sind schwer ablesbar“.

- Möglicherweise ist Kondensatbildung[*1] aufgetreten. Schalten Sie die Kamera aus, damit sie sich der Umgebungstemperatur anpasst und das Kondensat verdunstet, bevor Sie Bilder aufnehmen.
  [*1] Wenn die Kamera von einem kalten Ort in ein warmes, feuchtes Zimmer gebracht wird, kann sich Kondensationsfeuchtigkeit bilden.

„Senkrechte Linien erscheinen auf dem Bildschirm“.

- Dieses Phänomen tritt möglicherweise auf, wenn die Kamera auf einen extrem hellen Gegenstand unter einem klaren Himmel oder vor einem dunklen Hintergrund gerichtet wird. Diese Linien erscheinen jedoch nicht im Aufnahmebild.

„Lichtreflexionen erscheinen im Bild“.

- Bei Blitzaufnahmen an einem dunklen Ort kann das Blitzlicht von Staubpartikeln in der Luft reflektiert werden, so dass diese als helle Punkte im Aufnahmebild erscheinen.

Datums- und Uhrzeitfunktion

„Datum und Uhrzeit werden auf die Standardeinstellung zurückgestellt“.

- Wenn der Akku aus der Kamera entfernt und etwa einen Tag[*2] lang nicht wieder eingesetzt wird, werden das Datum und die Uhrzeit auf ihre Standardeinstellungen zurückgesetzt und müssen erneut eingestellt werden.

*2 Die genaue Zeitdauer, die bis zur Rückstellung der Uhr verstreicht, richtet sich danach, wie lange der Akku vorher eingesetzt war.

„Datum, Zeit, Zeitzone und Sprache“ (S. 18)

Sonstiges

„Die Kamera macht bei der Aufnahme von Bildern Geräusche“.

- Es kann sein, dass die Kamera das Objektiv aktiviert und daher Geräusche macht, obwohl keine Funktion ausgeführt wird. Dies liegt daran, dass die Kamera automatisch versucht, mit dem Autofokus scharfzustellen, sobald sie aufnahmebereit ist.

Fehlermeldung

Wenn eine der nachstehend aufgeführten Meldungen auf dem Monitor erscheint, überprüfen Sie bitte die Hinweise der nachstehenden Tabelle, um die geeignete Abhilfemaßnahme zu ermitteln.

Fehlermeldung	Abhilfemaßnahme
Kartenfehler	**Kartenstörung** Setzen Sie eine neue Karte ein.
Schreibschutz	**Kartenstörung** Der Kartenschreibschutzschalter befindet sich auf der „LOCK“ Seite. Lösen Sie den Schalter.
Speicher voll	**Interne Speicherstörung** • Setzen Sie eine neue Karte ein. • Löschen Sie nicht mehr benötigte Bilder.*1
Karte voll	**Kartenstörung** • Wechseln Sie die Karte aus. • Löschen Sie nicht mehr benötigte Bilder.*1
Karte einr. Ausschalten Karte format. Einst. OK	**Kartenstörung** Betätigen Sie △▽ zur Wahl von [Karte format.], und drücken Sie dann die OK-Taste. Betätigen Sie dann △▽ zur Wahl von [Ja], und drücken Sie die OK-Taste.*2
Speicher Form. Ausschalten Formatieren Einst. OK	**Interne Speicherstörung** Betätigen Sie △▽ zur Wahl von [Formatieren], und drücken Sie dann die OK-Taste. Betätigen Sie dann △▽ zur Wahl von [Ja], und drücken Sie die OK-Taste.*2
Keine Bilder	**Interne Speicherstörung/ Kartenstörung** Es sind keine Bilder vorhanden; nehmen Sie Bilder auf.
Bildfehler	**Störung des gewählten Bildes** Verwenden Sie Fotobearbeitungssoftware usw., um das Bild mit einem Personalcomputer anzuzeigen. Wenn das Bild auch danach nicht angezeigt werden kann, ist die Bilddatei defekt.
Bild bearbeiten n. möglich	**Störung des gewählten Bildes** Verwenden Sie Fotobearbeitungssoftware usw., um das Bild mit einem Personalcomputer zu korrigieren (retuschieren).
Batterie leer	**Batteriestörung** Laden Sie den Akku auf.
Keine Verb.	**Anschlussstörung** Stellen Sie den Anschluss zwischen der Kamera und dem Personalcomputer oder Drucker richtig her.

Fehlermeldung	Abhilfemaßnahme
Kein Papier	**Druckerstörung** Legen Sie Papier in den Drucker ein.
Keine Tinte	**Druckerstörung** Setzen Sie eine neue Tintenpatrone in den Drucker ein.
Papierstau	**Druckerstörung** Entfernen Sie das gestaute Papier.
Einst. geänd.[*3]	**Druckerstörung** Stellen Sie den normalen Betriebszustand des Druckers wieder her.
Druckfehler	**Druckerstörung** Schalten Sie die Kamera und den Drucker aus, überprüfen Sie den Drucker, beseitigen Sie ggf. eine Störung, und schalten Sie dann beide Geräte wieder ein.
Dr. n. mögl.[*4]	**Störung des gewählten Bildes** Verwenden Sie einen Personalcomputer zum Drucken.

[*1] Bitte sichern Sie wichtige Bilder vor dem Löschen auf einem Personalcomputer.

[*2] Alle Daten werden gelöscht.

[*3] Diese Meldung erscheint beispielsweise, wenn die Papierkassette des Druckers entfernt wurde. Während Sie Druckeinstellungen an der Kamera vornehmen, darf der Drucker nicht bedient werden.

[*4] Bilder, die mit anderen Kameras aufgenommen wurden, können möglicherweise nicht unter Verwendung dieser Kamera ausgedruckt werden.

Aufnahmetipps

Wenn Sie nicht sicher sind, wie Sie vorgehen müssen, um eine gewünschte Aufnahme zu erzielen, beziehen Sie sich bitte auf die nachstehenden Hinweise.

Scharfstellung



„Scharfstellen des Motivs“

- **Aufnehmen eines Bildes, bei dem sich das Motiv nicht im Mittelpunkt des Aufnahmebereichs befindet**

  Stellen Sie einen Gegenstand scharf, der sich etwa in der gleichen Entfernung wie das Motiv befindet, wählen Sie dann den gewünschten Bildausschnitt, und machen Sie die Aufnahme.

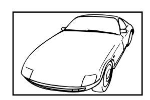
  Auslöser halb drücken (S. 21)
- **Verwendung von Gesichtserkennung (S. 44)**
- **Fotografieren im [AF Tracking] Modus (S. 36)**

  Die Kamera verfolgt die Bewegungen des Motivs automatisch und stellt so ununterbrochen auf dieses scharf.
- **Positionierung des Fokuspunktes**

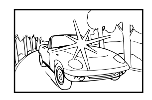
  „Wahl eines Fokusziels“ (S. 37)
- **Aufnehmen von Motiven, die für den Autofokus ungeeignet sind**

  In den folgenden Situationen stellen Sie zunächst einen Gegenstand mit hohem Kontrast scharf, der sich etwa in der gleichen Entfernung wie das Motiv befindet (indem Sie den Auslöser halb nach unten drücken), wählen Sie dann den gewünschten Bildausschnitt, und machen Sie die Aufnahme.

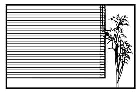
Kontrastarme Motive



Motive mit extrem hellem Bereich in der Bildmitte



Motive, die keine senkrechten Ausrichtungslinien aufweisen[*1]

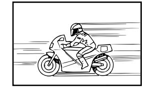


[*1] Es kann auch nützlich sein, die Kamera bei der Wahl des Bildausschnitts im Hochformat zu halten und die Schärfespeicherfunktion zu aktivieren, bevor die Kamera in das Querformat gedreht und die Aufnahme gemacht wird.

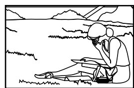
Gegenstände in einer unterschiedlichen Entfernung



Motive, die sich schnell bewegen



AF-Markierung nicht auf Motiv zentriert



Verwackeln



„Aufnehmen von nicht verwackelten Bildern"

- **Aufnahme von Bildern mit dem [Bildstabi.] (S. 49)**
- **Verwendung der Option (Sport) im Modus SCN (S. 31)**

  Im -Modus (Sport) wird eine kurze Verschlusszeit verwendet, um Unschärfe zu reduzieren, die bei Aufnahmen von sich schnell bewegenden Motiven auftreten kann.
- **Aufnehmen von Bildern mit einer hohen ISO-Empfindlichkeit**

  Die Wahl einer hohen ISO-Empfindlichkeit ermöglicht es Ihnen, Bilder mit einer kurzen Verschlusszeit an Orten aufzunehmen, an denen der Blitz nicht verwendet werden kann.

  „Wahl der ISO-Empfindlichkeit" (S. 39)

Belichtung (Bildhelligkeit)




„Aufnehmen von Bildern mit der richtigen Bildhelligkeit"

- **Aufnehmen von Bildern im Blitzmodus [Aufhellbli.] (S. 37)**

  Ein dunkles Motiv vor einem hellen Hintergrund wird aufgehellt.
- **Aufnehmen von Bildern mit Belichtungskorrektur (S. 38)**

  Passen Sie die Helligkeit an, während Sie auf den Bildschirm schauen, um das Bild zu machen. Wenn Sie Bilder von weißen Objekten (wie Schnee) machen, erhalten Sie normalerweise Bilder, die dunkler sind als das aktuelle Objekt. Benutzen Sie die Belichtungskorrektur zum Anpassen in positiver (+) Richtung, um Weißtöne so darzustellen, wie sie tatsächlich erscheinen. Beim Fotografieren schwarzer Objekte ist eine Anpassung in negativer (-) Richtung sinnvoll.

Farbtöne



„Aufnehmen von Bildern mit originalgetreuen Farben“

- **Aufnehmen von Bildern durch Wahl von Weißabgleich (S. 40, 46)**

  In den meisten Aufnahmesituationen lassen sich mit der Weißabgleicheinstellung [WB Auto] die besten Ergebnisse erzielen, doch bei bestimmten Arten von Motiven empfiehlt es sich, eine andere Einstellung des Weißabgleichs zu verwenden. (Dies gilt insbesondere für Aufnahmen von Motiven, die sich an einem sonnigen Tag im Schatten befinden oder sowohl von Tageslicht als auch von einer künstlichen Lichtquelle beleuchtet werden, z.B. in Fensternähe.)

Bildqualität

„Aufnehmen von schärferen Bildern“

- **Aufnehmen von Bildern unter Verwendung des optischen Zooms**

  Vermeiden Sie den Gebrauch des Digitalzooms (S. 22, 49) beim Aufnehmen.

- **Aufnehmen von Bildern mit einer niedrigen ISO-Empfindlichkeit**

  Bei Aufnahmen mit einer hohen ISO-Empfindlichkeit kann Rauschen (kleine farbige Punkte und andere Farbungleichmäßigkeiten) auftreten, und das Bild kann körnig wirken. Das Aufnahmebild ist körniger als bei einer niedrigen ISO-Empf ndlichkeit.

  „Wahl der ISO-Empfindlichkeit“ (S. 39)

Batterien



„Verlängern der Batterielebensdauer“

- **Vermeiden Sie die folgenden Aktionen außer beim eigentlichen Aufnehmen von Bildern, da diese eine vorzeitige Entladung des Akkus verursachen**
  - Wiederholtes halbes Drücken des Auslösers nach unten.
  - Wiederholte Betätigung der Zoomtasten.
- **Auswahl der Wartezeit, bevor sich die Kamera in den Ruhe-Modus schaltet**

  [Ruhe Modus] (S. 62)

Aufnahme-/Bearbeitungstipps



Wiedergabe



„Wiedergabe von Bildern im internen Speicher und auf einer Karte“

- **Entfernen Sie die Karte, wenn Sie Bilder aus dem internen Speicher abspielen**

  „Entfernen der SD/SDHC/SDXC-Speicherkarte“ (S. 14)



Anhang

Pflege der Kamera

Außenflächen

- Reinigen Sie das Äußere der Kamera mit einem weichen Tuch. Zum Entfernen von hartnäckigen Schmutzflecken feuchten Sie das Tuch mit einer neutralen Seifenlösung an, und wringen Sie das Tuch gründlich aus. Wischen Sie die Schmutzflecken mit dem feuchten Tuch ab, und reiben Sie anschließend mit einem trockenen Tuch nach. Wenn die Kamera am Strand benutzt wurde, verwenden Sie ein mit sauberem Wasser angefeuchtetes und gründlich ausgewrungenes Tuch.

Monitor

- Reinigen Sie das Äußere der Kamera mit einem weichen Tuch.

Objektiv

- Verwenden Sie einen im Fachhandel erhältlichen Blasebalgpinsel, um Staub vom Objektiv zu entfernen, und reiben Sie anschließend sachte mit Objektivreinigungspapier nach.

Akku/USB-Netzteil

- Vorsichtig mit einem weichen trockenen Tuch abwischen.

Verwenden Sie auf keinen Fall starke Lösungsmittel wie Benzol und Alkohol oder chemisch behandelte Reinigungstücher.

Wenn Schmutzflecken längere Zeit auf dem Objektiv verbleiben, kann dies Schimmelbildung verursachen.

Lagerung

- Entfernen Sie vor einer Langzeitlagerung den Akku und die Karte aus der Kamera, trennen Sie ggf. das USB-Netzteil ab und bewahren Sie die Kamera an einem kühlen, dunklen, gut belüfteten Ort auf.
- Legen Sie den Akku in regelmäßigen Zeitabständen ein, und überprüfen Sie die Kamera auf einwandfreie Funktion.

Vermeiden Sie eine Aufbewahrung der Kamera an Orten, an denen Chemikalien gehandhabt werden, da dies zu Korrosionsbildung führen kann.

Batterie und USB-Netzteil

- In dieser Kamera wird ein Olympus LI-50B Lithium-Ionen-Akku verwendet. Andere Akkus dürfen nicht verwendet werden.

 Vorsicht:
Es besteht das Risiko einer Explosion, wenn Sie den Akku mit einem ungeeigneten Model ersetzen. Zum entsorgen des Akkus folgen Sie den Anweisungen. (S. 84)

- Die Leistungsaufnahme der Kamera hängt von den benutzten Funktionen ab.
- In den unten genannten Fällen wird durchgehend Strom verbraucht, so dass die Leistung des Akkus sehr schnell erschöpft ist.
  - Die Zoom-Funktion wird häufig benutzt.
  - Der Auslöserknopf wird im Aufnahmemodus häufig halb gedrückt, was den Autofokus-Modus aktiviert.
  - Es wird über längere Zeit ein Bild auf dem Monitor angezeigt.
  - Die Kamera ist an einem Computer oder Drucker angeschlossen.
- Wenn Sie einen erschöpften Akku verwenden, kann es vorkommen, dass sich die Kamera mangels ausreichender Stromversorgung abschaltet, ohne zuvor den Warnhinweis für die niedrige Akkuleistung anzuzeigen.
- Beim Kauf ist der Akku noch nicht vollständig aufgeladen. Verwenden Sie das mitgelieferte F-2AC USB-Netzteil (im Folgenden als USB-Netzteil bezeichnet), um den Akku vor dem Gebrauch aufzuladen.
- Bei Verwendung des mitgelieferten USB-Netzteils dauert der Ladevorgang ca. 3 Stunden (je nach Betriebsbedingungen).
- Das mitgelieferte USB-Netzteil ist nur zum Laden der Kamera und zur Datenübertragung bestimmt. Nehmen Sie keine Bilder auf, während das USB-Netzteil an die Kamera angeschlossen ist.

- Das mitgelieferte USB-Netzteil ist ausschließlich zum Gebrauch mit dieser Kamera vorgesehen. Andere Kameras können nicht mit diesem USB-Netzteil geladen werden. Benutzen Sie es nicht mit anderen Geräten.
- Für einen integrierten USB-Netzstecker: Das mitgelieferte USB-Netzteil muss entweder vertikal oder am Boden korrekt ausgerichtet sein.

Anschluss der Kamera an einen Computer

Der Akku kann aufgeladen werden, während die Kamera an einen Computer angeschlossen ist.

Verwendung eines optionalen USB-Netzteils

Ein USB-Netzteil F-3AC (separat erhältlich) empfiehlt sich, wenn die Kamera über längere Zeiträume verwendet wird. Berücksichtigen Sie, dass das Stromkabel, das mit dem USB-Netzteil geliefert wird, nur mit diesem betrieben werden darf. Benutzen Sie es nicht mit anderen Geräten.

Verwenden des USB-Netzteils im Ausland

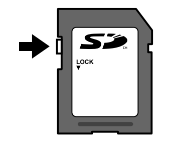
- Das USB-Netzteil kann weltweit an Stromquellen angeschlossen werden, die zwischen 100V und 240 V Wechselspannung (50/60Hz) führen. In bestimmten Ländern oder Gebieten jedoch kann eine unterschiedliche Ausführung der Netzsteckdose den Gebrauch eines Adapters für das USB-Netzteil erforderlich machen. Einzelheiten hierzu erfahren Sie in jedem Elektrofachgeschäft oder von Ihrem Reisebüro.
- Verwenden Sie keine handelsüblichen Reisespannungswandler, da diese das USB-Netzteil beschädigen können.

Verwendung einer SD/SDHC/SDXC-Speicherkarte

Die Karte (und der interne Speicher) entspricht dem Film, der bei einer herkömmlichen Kamera zur Aufzeichnung von Bildern verwendet wird. Im Gegensatz dazu jedoch können die auf einer Karte abgespeicherten Bilder (Daten) gelöscht und mit einem Personalcomputer bearbeitet (retuschiert) werden. Außerdem können Karten ausgewechselt werden, was mit dem internen Speicher nicht möglich ist. Je höher die Speicherkapazität einer Karte ist, desto mehr Bilder können damit aufgenommen (darauf abgespeichert) werden.

SD/SDHC/SDXC-Karte Schreibschutzschalter

Die SD/SDHC/SDXC-Karte hat einen Schreibschutzschalter. Wenn Sie den Schreibschutzschalter auf die „LOCK“ Seite schieben, werden Sie die Karte weder beschreiben noch die Daten löschen oder formatieren können. Lösen Sie den Schalter, um den Schreibvorgang zu ermöglichen.



Mit dieser Kamera kompatible Karten

SD/SDHC/SDXC-Speicherkarten (für weitere Informationen zu getesteten und für den Einsatz zugelassenen Speicherkarten besuchen Sie die Olympus-Webseite)



Verwendung einer neuen Karte

Karten müssen vor dem ersten Gebrauch mit dieser Kamera oder nach Gebrauch mit anderen Kameras oder Computern formatiert werden.
[Formatieren]/[Karte format.] (S. 57)

Überprüfen des Bildspeicherziels

Während der Aufnahme und Wiedergabe können Sie anhand der Speicheranzeige bequem kontrollieren, ob momentan der interne Speicher oder die Karte verwendet wird.

Anzeige des aktuellen Speichers

- IN: Der interne Speicher wird verwendet.
- SD: Die Karte wird verwendet.

Anzeige des aktuellen Speichers

Aufnahmemodus

Wiedergabemodus

> ! Selbst bei Ausführung der Funktion [Formatieren]/[Karte format.], [Bild löschen], [Bildwahl] oder [Alles löschen] werden die Daten nicht vollständig von der Karte gelöscht. Im Interesse des Datenschutzes empfiehlt es sich daher grundsätzlich, eine Karte vor dem Entsorgen unbrauchbar zu machen.

Lese-/Schreibvorgang

Beim Aufnehmen blinkt die aktuelle Speicheranzeige rot, während die Kamera Daten speichert. Öffnen Sie niemals den Akku-/Kartenfachdeckel oder entfernen Sie das USB-Kabel. Das könnte nicht nur die Bilddaten beschädigen sondern auch den internen Speicher oder die Karte unbrauchbar machen.

Blinkt rot



Anzahl der speicherbaren Einzelbilder (Fotos)/Kontinuierliche Aufnahmedauer (Filme) im internen Speicher und auf den SD/SDHC/SDXC-Speicherkarten

 Die Angaben zu der Anzahl der speicherbaren Einzelbilder und kontinuierlicher Aufnahmedauer sind ungefähr. Die tatsächliche Kapazität variiert mit Aufnahmebedingungen und verwendeten Karten.

Fotos

Bildgröße	Anzahl der speicherbaren Einzelbilder	
	Interner Speicher	SD/SDHC/SDXC-Speicherkarte (1 GB)
RAW	4	70
L F	9	173
L N	17	305
M N	44	776
S N	162	2.753
L F+RAW	2	42
L N+RAW	2	47
M N+RAW	3	52
S N+RAW	3	54

Filme

Bildgröße	Kontinuierliche Aufnahmedauer			
	Interner Speicher		SD/SDHC/SDXC-Speicherkarte (1 GB)	
	Mit Ton	Ohne Ton	Mit Ton	Ohne Ton
HD Qualität 1280×720	11 Sek.	12 Sek.	3 Min. 26 Sek.	3 Min. 34 Sek.
SD Qualität 640×480	22 Sek.	24 Sek.	6 Min. 37 Sek.	7 Min. 7 Sek.

Ungeachtet der Speicherkapazität der verwendeten Karte beträgt die maximale Größe einer Filmdatei 2 GB.

Erhöhen der Anzahl der aufnehmbaren Bilder

Löschen Sie entweder nicht mehr benötigte Bilder oder schließen Sie die Kamera an einen Personalcomputer oder ein anderes Gerät an, um die Bilder extern zu sichern. Löschen Sie dann die Bilder aus dem internen Speicher bzw. von der Karte.

[Bild löschen] (S. 25, 55), [Bildwahl] (S. 55), [Alles löschen] (S. 55), [Formatieren]/[Karte format.] (S. 57)

Verwendung eines elektronischen Suchers (separat erhältlich)

Ein elektronischer Sucher (separat erhältlich: VF-2) kann zur Anzeige des Bildausschnitts verwendet werden. Dies eignet sich besonders, wenn Sie sich an einem sehr hellen Ort, wie beispielsweise unter direkter Sonneneinstrahlung befinden, wo Sie den Bildschirm schlecht erkennen können, oder wenn Sie die Kamera aus einem niedrigen Winkel heraus verwenden. Der elektronische Sucher wird an den Blitzschuh der Kamera angebracht und mit dem Zubehöranschluss verbunden.

Verwendung eines externen Blitzgerätes (separat erhältlich)

An dieser Kamera können Sie separat erhältliche externe Blitze verwenden, die eine Vielzahl von Beleuchtungsmöglichkeiten bieten, die zu Ihren Anforderungen passen. Externe Blitzgeräte können mit der Kamera kommnunizieren und ermöglichen so eine Vielzahl an Möglichkeiten zur Steuerung, darunter auch TTL-AUTO. Blitzgeräte, die exklusiv für die Verwendung mit OLYMPUS-Kameras konzipiert sind, werden direkt an den Blitzschuh der Kamera angebracht. Blitzgeräte können auch mit einem Blitzkabel auf einer Blitzhalterung (separat erhältlich) montiert werden. Zusätzliche Informationen finden Sie in der Anleitung des Blitzgerätes.

Funktionen externer Blitzgeräte

Optionaler Blitz	FL-36R	FL-20	FL-14
Blitzsteuerungsmodus	TTL-AUTO, MANUELL		
LZ (Leitzahl) (ISO100)	GN36 (85mm[*1]) GN20 (24mm[*1])	GN20 (35mm[*1])	GN14 (28mm[*1])
Fernbedienungsmodus	✔	–	–

[*1] Die Brennweite des Objektivs, das verwendet werden kann (Äquivalent 35 mm Kleinbildformat).

Der eingebaute Blitz kann nicht verwendet werden, wenn ein externes Blitzgerät angeschlossen ist.

Blitzfotografie mit Fernauslöser

Externe Blitzgeräte, die über einen Fernbedienungsmodus verfügen und für die Verwendung mit dieser Kamera vorgesehen sind, können für die Aufnahme von Fotos mit Fernauslöser verwendet werden. Der eingebaute Blitz kann bis zu drei Gruppen von Blitzgeräten unabhängig steuern. Beachten Sie für weitere Hinweise die Dokumentation des externen Blitzgerätes.

Blitzgeräte von Drittanbietern

Beachten Sie die folgenden Vorsichtsmaßnahmen, wenn Sie ein externes Blitzgerät anschließen, das nicht für die Verwendung mit dieser Kamera auf deren Blitzschuh vorgesehen ist:

- Die Verwendung von älteren Blitzgeräten, die Spannungen von mehr als 24 V auf den X-Kontakt des Blitzschuhs der Kamera aufbringen, können diese beschädigen.
- Das Anschließen von Blitzgeräten mit Signalkontakten, die nicht mit den Spezifikationen von Olympus kompatibel sind, können die Kamera beschädigen.
- Verwenden Sie den Blitz nur, wenn sich die Kamera im Aufnahmemodus **M** befindet und eine andere Option als [ISO Auto] für die ISO-Empfindlichkeit gewählt wurde.

- Die Blitzsteuerung kann nur durchgeführt werden, wenn der Blitz manuell auf die ISO-Empfindlichkeit und die Blendenwerte, die in der Kamera gewählt wurden, eingestellt wird. Die Helligkeit des Blitzes kann angepasst werden, indem entweder ISO-Empfindlichkeit oder Blende verstellt werden.
- Verwenden Sie einen Blitz mit einem Beleuchtungswinkel, der zum Objektiv passt. Der Beleuchtungswinkel wird normalerweise über das Äquivalent zu 35 mm Kleinbildformat angegeben.

Konverter (separat erhältlich)

Konverter	Konverteradapter
TCON-17	CLA-12

Mikrofon Adapter Set (SEMA-1) (separat erhältlich)

Produziert Aufnahmen mit höherer Qualität als das eingebaute Mikrofon der Kamera. Das Mikrofon kann von der Kamera entfernt platziert werden, um die Aufnahme von Hintergrundgeräuschen oder Windgeräuschen zu verhindern. Kommerzielle Mikrofone von Drittanbietern können ebenso verwendet werden, ganz nach Ihren Einsatzwünschen (Stromversorgung erfolgt über einen Ø3,5 mm Stereo-Ministecker). Das Stereomikrofon wird an den Blitzschuh der Kamera angebracht und mit dem Zubehöranschluss verbunden.

 Mikrofone, die direkt an den Mikrofonadapter angeschlossen sind, werfen Schatten auf Fotos, die mit dem eingebauten Blitzgerät der Kamera aufgenommen wurden. Dies kann verhindert werden, indem Sie das Mikrofon über das mitgelieferte Mikrofonkabel anschließen.

Fernbedienungskabel (RM-UC1) (separat erhältlich)

Verwenden Sie es, wenn schon kleinste Kamerabewegungen zu unscharfen Bildern führen, beispielsweise bei Makrofotografie oder Langzeitbelichtungen. Das Fernbedienungskabel wird an den Multi-Connector der Kamera angeschlossen.

Unterwassergehäuse (PT-050) (separat erhältlich)

Für die Aufnahme von Bildern unter Wasser.

 „Aufnahme von Unterwasserbildern“ (S. 32), „Sperren des Fokusbereiches für Unterwasseraufnahmen (AF sperren)“ (S. 32), [Unterwasser] (S. 40)

SICHERHEITSHINWEISE



VORSICHT

STROMSCHLAGGEFAHR
NICHT ÖFFNEN



VORSICHT: ZUR VERMEIDUNG VON STROMSCHLÄGEN NIEMALS DAS GEHÄUSE (ODER DIE GEHÄUSERÜCKSEITE) ENTFERNEN. DIESES PRODUKT ENTHÄLT KEINERLEI BENUTZERSEITIG ZU WARTENDEN TEILE. ÜBERLASSEN SIE WARTUNGSARBEITEN QUALIFIZIERTEM FACHPERSONAL.

 Das Ausrufungszeichen im Dreieck verweist auf wichtige Handhabungs- und Wartungsanweisungen in der zu diesem Produkt gehörigen Benutzerdokumentation.

 GEFAHR — Die Nichtbeachtung der zu diesem Warnsymbol gehörigen Informationen kann schwere Verletzungen mit Todesgefahr zur Folge haben!

 ACHTUNG — Die Nichtbeachtung der zu diesem Warnsymbol gehörigen Informationen kann Verletzungen mit Todesgefahr zur Folge haben!

 VORSICHT — Die Nichtbeachtung der zu diesem Warnsymbol gehörigen Informationen kann leichte Verletzungen, Sachschäden sowie den Verlust von gespeicherten Daten zur Folge haben!

ACHTUNG!
DIESES PRODUKT NIEMALS NÄSSE AUSSETZEN, AUSEINANDER NEHMEN ODER BEI HOHER FEUCHTE BETREIBEN. ANDERNFALLS BESTEHT FEUER- UND STROMSCHLAGGEFAHR.

Allgemeine Vorsichtsmaßregeln

Die Benutzerdokumentation sorgfältig lesen — Vor dem Gebrauch dieses Produktes erst die Bedienungsanleitung lesen. Bewahren Sie alle Benutzerhandbücher und Dokumentationen zum späteren Nachschlagen auf.

Reinigung — Vor der Reinigung dieses Produktes das Netzteil abtrennen. Zur Reinigung ein befeuchtetes Tuch verwenden. Niemals Lösungsmittel, sich verflüchtigende oder organische Reinigungsmittel verwenden.

Zubehör — Ausschließlich von Olympus empfohlenes Zubehör verwenden. Andernfalls kann dieses Produkt schwer beschädigt und eine Verletzungsgefahr nicht ausgeschlossen werden.

Nässe und Feuchtigkeit — Die Sicherheitshinweise zu spritzwasserfesten Produkten finden Sie im entsprechenden Abschnitt des Referenzhandbuchs.

Standort — Um Schäden an der Kamera zu vermeiden, sollten Sie die Kamera fest auf ein stabiles Stativ, Gestell oder auf einer Halterung befestigen.

Stromversorgung — Es dürfen ausschließlich geeignete Stromquellen entsprechend dem am Produkt angebrachten Typenschild verwendet werden.

Blitzschlag — Bei Netzbetrieb mit einem USB-Netzteil muss dieses sofort von der Netzsteckdose abgetrennt werden, wenn ein Gewitter auftritt.

Fremdkörper — Darauf achten, dass keine metallischen Gegenstände in das Produktinnere gelangen. Andernfalls können Sie Verletzungen davontragen.

Hitze — Dieses Produkt niemals in der Nähe von Hitze abstrahlenden Vorrichtungen (wie Heizkörper, Ofen, Belüftungsöffnungen usw.) und Geräten (z. B. Hochleistungsverstärker usw.) betreiben oder aufbewahren.

Sicherheitshinweise bei der Kamerahandhabung

ACHTUNG

- **Die Kamera niemals in der Nähe von entflammbaren oder explosiven Gasen verwenden.**
- **Verwenden Sie den Blitz und die LED (wie das AF-Hilfslicht) nicht auf nahe Entfernung, wenn Sie Menschen (Babys, Kleinkinder, usw.) aufnehmen.**
  - Sie müssen mindestens 1 m vom Gesicht einer Person entfernt sein. Andernfalls kann die Blitzabgabe eine vorübergehende Einschränkung der Sehfähigkeit verursachen.
- **Kinder und Kleinkinder von der Kamera fernhalten.**
  - Die Kamera stets so verwenden und aufbewahren, dass Kinder keinen Zugriff haben können. In den folgenden Fällen besteht die Gefahr von schweren Verletzungen:
    - Strangulierungs- und Erstickungsgefahr durch den Trageriemen der Kamera.
    - Versehentliches Verschlucken von Akkus, Speicherkarten oder sonstigen kleinen Teilen.
    - Versehentliches Auslösen des Blitzes bei zu geringem Augenabstand.
    - Verletzungen durch bewegliche Teile der Kamera.
- **Niemals die Kamera auf extrem helle Lichtquellen (Sonne,**

Scheinwerfer usw.) richten.
- **Die Kamera niemals an Orten verwenden, die starker Staubeinwirkung oder hoher Feuchtigkeit ausgesetzt sind.**
- **Den Blitz bei der Blitzabgabe nicht berühren oder verdecken.**
- **Verwenden Sie nur SD/SDHC/SDXC-Speicherkarten. Verwenden Sie niemals andere Kartensorten.**
  Wenn Sie versehentlich eine andere Kartensorte in die Kamera einsetzen, kontaktieren Sie einen autorisierten Händler oder ein Servicezentrum. Versuchen Sie nicht, die Karte mit Gewalt zu entfernen.



VORSICHT

- **Die Kamera niemals verwenden, wenn an ihr ungewöhnliche Geräusche bzw. Geruchs- oder Rauchentwicklung festgestellt werden.**
  - Die Akkus niemals mit bloßen Händen entfernen. Andernfalls besteht es Feuergefahr und Sie können Brandverletzungen davontragen.
- **Die Kamera niemals mit nassen Händen halten oder bedienen.**
- **Die Kamera niemals an Orten aufbewahren, an denen hohe Temperaturen auftreten können.**
  - Andernfalls kann es zu ernsthaften Schäden an der Kamera kommen und die Kamera kann in Einzelfällen Feuer fangen. Niemals ein USB-Netzteil betreiben, wenn dieses abgedeckt ist (z.B. durch eine Stoffdecke usw.). Andernfalls kann Überhitzung mit Feuergefahr auftreten.
- **Die Kamera stets vorsichtig handhaben, um leichte Hautverbrennungen zu vermeiden.**
  - Falls die Kamera Metallteile enthält, kann es bei Überhitzung zu leichten Hautverbrennungen kommen. Achten Sie bitte auf die folgenden Punkte:
    - Die Kamera erwärmt sich bei längerem Gebrauch. Wenn Sie die Kamera in diesem Zustand berühren, kann es zu leichten Hautverbrennungen kommen.
    - Bei der Einwirkung extrem niedriger Temperaturen kann die Temperatur des Kameragehäuses unterhalb der Umgebungstemperatur liegen. Bei extrem niedrigen Umgebungstemperaturen sollten daher Handschuhe getragen werden, wenn die Kamera gehandhabt wird.
- **Den Trageriemen vorsichtig handhaben.**
  - Handhaben Sie den Trageriemen vorsichtig, wenn Sie die Kamera tragen. Er kann sich an hervorstehenden Gegenständen verfangen und dadurch schwere Schäden verursachen.

Sicherheitshinweise bei der Akku- und Batteriehandhabung

Bitte beachten Sie diese wichtigen Richtlinien, um das Auslaufen von Batterieflüssigkeit sowie das Überhitzen, Entzünden oder Platzen des Akkus und/oder Stromschläge und Verletzungen zu vermeiden.

⚠ GEFAHR

- Die Kamera arbeitet mit einem von Olympus spezifizierten Lithiumionen-Akku. Laden Sie den Akku vor Gebrauch mit dem USB-Netzteil vollständig auf. In keinem Fall darf ein ungeeignetes USB-Netzteil verwendet werden.
- Akkus niemals stark erwärmen oder verbrennen.
- Akkus stets so transportieren oder aufbewahren, dass sie nicht in Berührung mit metallischen Gegenständen (wie Schmuck, Büroklammern, Nägel usw.) kommen.
- Akkus niemals an Orten aufbewahren, die direkter Sonneneinstrahlung oder hoher Aufheizung durch Sonneneinstrahlung (z. B. im Inneren eines Fahrzeugs) oder durch eine Heizquelle usw. ausgesetzt sind.
- Sorgfältig alle Vorschriften zur Akkuhandhabung beachten. Andernfalls kann es zum Auslaufen von Batterieflüssigkeit oder zu Schäden an den Batteriepolen kommen. Niemals Batterien zerlegen, umbauen oder die Batteriepole verlöten.
- Falls Batterieflüssigkeit mit Ihren Augen in Berührung kommt, die Augen sofort mit klarem Wasser spülen und sofort einen Augenarzt aufsuchen.
- Akkus stets so aufbewahren, dass Kinder keinen Zugriff haben können. Falls ein Kind einen Akku verschluckt, sofort einen Arzt aufsuchen.

⚠ ACHTUNG

- Akkus stets trocken halten.
- Ausschließlich für die Verwendung mit diesem Produkt empfohlene Akkus verwenden. Andernfalls kann Batterieflüssigkeit austreten oder der Akku kann sich überhitzen, entzünden oder explodieren.
- Die Batterie vorsichtig, wie in der Bedienungsanleitung beschrieben, einlegen.
- Falls die Akkus nicht innerhalb der zulässigen Zeitspanne aufgeladen werden können, den Ladevorgang abbrechen und diese Akkus nicht verwenden.
- Niemals einen Akku verwenden, der Risse aufweist oder anderweitig beschädigt ist.
- Falls während des Gebrauchs an Akkus Farb-, Form- oder sonstige Veränderungen festgestellt werden, die Kamera nicht weiter verwenden.

- Falls Batterieflüssigkeit an der Haut oder Kleidung haften bleibt, die Kleidung entfernen und die betroffenen Stellen sofort mit klarem Wasser reinigen. Falls Hautverbrennungen auftreten, sofort einen Arzt aufsuchen.
- Akkus niemals heftigen Erschütterungen oder lang dauernden Vibrationen aussetzen.

⚠ VORSICHT

- Den Akku vor dem Einlegen stets auf Lecks, Verfärbungen, Verformungen oder sonstige Beeinträchtigungen überprüfen.
- Der Akku kann sich bei längerem Gebrauch stark erwärmen. Nach dem Gebrauch der Kamera erst etwas warten, ehe der Akku entnommen wird. Andernfalls besteht die Gefahr von leichten Hautverbrennungen.
- Wenn die Kamera für längere Zeit gelagert werden soll, unbedingt erst den Akku entnehmen.

Vermeidung von schädlichen Umwelteinwirkungen

- Diese Kamera enthält Hochpräzisionstechnologie und sollte daher weder bei Gebrauch noch bei Aufbewahrung für längere Zeit den nachfolgend genannten Umwelteinwirkungen ausgesetzt werden. Vermeiden Sie:
  - Ort mit hohen/er Temperaturen/Luftfeuchtigkeit oder extremen Temperaturschwankungen. Direktes Sonnenlicht, Strände, verschlossene Autos oder in der Nähe einer Wärmequelle (Ofen, Radiator usw.) oder Luftbefeuchtern.
  - Orte, die starker Schmutz- oder Staubeinwirkung ausgesetzt sind.
  - Orte, an denen sich Sprengkörper sowie leicht entflammbare Materialien, Flüssigkeiten oder Gase befinden.
  - Orte, die hoher Feuchtigkeit oder Nässe ausgesetzt sind (Badezimmer, vor Witterung ungeschützte Orte usw.). Beim Gebrauch von spritzwasserfesten Produkten bitte stets das zugehörige Referenzhandbuch lesen.
  - Orte, die starken Vibrationen ausgesetzt sind.
- Die Kamera niemals fallen lassen oder sonstigen heftigen Erschütterungen aussetzen.
- Bei der Verwendung eines Stativs die Position der Kamera mittels des Stativkopfes ausrichten. Nicht die Kamera selbst drehen.
- Berühren Sie niemals die elektrischen Kontakte der Kamera.
- Die Kamera niemals für längere Zeit direkt auf die Sonne ausrichten. Andernfalls können Schäden am Objektiv und/oder Verschlussvorhang, Verfärbungen, Einbrenneffekte am CCD-Chip auftreten und es besteht Feuergefahr.
- Niemals das Objektiv starker Druck- oder Zubelastung aussetzen.
- Wenn die Kamera für längere Zeit gelagert werden soll, muss zuvor der Akku entnommen werden. Zur Aufbewahrung einen kühlen und trockenen Ort wählen, wo die Kamera vor Kondenswasser und Schimmelbildung geschützt ist. Vor der erneuten Verwendung sicherstellen, dass die Kamera einwandfrei arbeitet (den Auslöser drücken usw.).
- Bei Verwendung der Kamera an Orten, an denen sie einem magnetischen oder elektromagnetischen Feld, Funkwellen oder einer hohen Spannung ausgesetzt ist, z. B. in der Nähe von Fernsehgeräten, Mikrowellenherden, Videospielkonsolen, Lautsprechern, großen Monitoren, Fernseh- bzw. Rundfunk-Sendemasten oder Übertragungsmasten kann eine Funktionsstörung der Kamera auftreten. In einem solchen Fall schalten Sie die Kamera einmal aus und dann wieder ein, bevor Sie den Betrieb fortsetzen.
- Beachten Sie stets die in der Bedienungsanleitung der Kamera enthaltenen Angaben bezüglich der Eignungseinschränkungen in bestimmten Anwendungssituationen und -umgebungen.

Sicherheitshinweise bei der Akku- und Batteriehandhabung

- Diese Kamera arbeitet mit einem von Olympus spezifizierten Lithium-Ionen-Akku. Keine andere Akkuausführung verwenden.
- Falls an den Akkupolen Wasser, Öl oder Fett anhaftet, können Kontaktunterbrechungen auftreten. Akku vor dem Gebrauch mit einem trockenen und fusselfreien Tuch abwischen.
- Akkus müssen vor dem ersten Gebrauch oder nach längerer Lagerung vollständig aufgeladen werden.
- Wenn die Kamera bei niedrigen Umgebungstemperaturen verwendet wird, sollten die Kamera und Ersatzakkus stets nach Möglichkeit warm gehalten werden. Akku-Leistungseinbußen, die auf die Einwirkung niedriger Temperaturen zurückzuführen sind, treten nicht mehr auf, wenn der Akku erneut normale Temperaturen erreicht.
- Die Anzahl der verfügbaren Aufnahmen schwankt in Abhängigkeit von den Aufnahmebedingungen und der verwendeten Akkuausführung.
- Bevor Sie sich auf eine längere Reise begeben, und besonders, bevor Sie ins Ausland reisen, sollten Sie Zusatzakkus besorgen. Der Erwerb eines empfohlenen Akkus könnte auf Reisen schwierig sein.
- Bitte achten Sie auf eine ordnungsgemäße Recycling-Entsorgung von Akkus. Ehe Sie verbrauchte Akkus entsorgen, decken Sie die Akkukontakte bitte mit Klebeband ab. Beachten Sie stets die jeweils gültigen Gesetze und Verordnungen zur Entsorgung von Akkus.

Monitor

- Bei Gewalteinwirkung kann der Monitor beschädigt werden und/oder es kann im Wiedergabemodus zu Bildbeeinträchtigungen oder -ausfall kommen.
- Statische Bilder, die auf organischen EL-Monitoren über längere Zeit hinweg angezeigt werden, können möglicherweise „einbrennen" und so zu Helligkeitsverlust oder Farbabweichungen an einigen Stellen der Anzeige führen, die in einigen Fällen auch permanent sein kann. Dieses Phänomen hat keinen Effekt auf Bilder, die mit der Kamera aufgenommen werden.
- Am oberen/unteren Monitorbereich kann ein Lichtstreifen auftreten. Dies ist keine Fehlfunktion.
- Wenn der Monitor schräg gehalten wird, können an den Motivkonturen Treppenmuster auftreten. Dies ist keine Fehlfunktion. Dieser Treppenmustereffekt ist bei Wiedergabe weniger deutlich bemerkbar.
- Obwohl der Monitor mittels Hochpräzisionstechnologie hergestellt wurde, könnten einige Pixel möglicherweise immer erleuchtet oder dunkel sein, und die Farbe und Helligkeit könnten sich je nach Betrachtungswinkel verändern. Dies ist für diese Art von Monitor normal und stellt keine Fehlfunktion dar; Bilder, die mit der Kamera aufgenommen wurden, sind davon nicht betroffen.

Rechtshinweise

- Olympus leistet keine Gewähr für erwarteten Nutzen durch den sachgemäßen Gebrauch dieses Geräts und haftet nicht für Schäden jeglicher Art, die aus dem sachgemäßen Gebrauch dieses Geräts herrühren, oder für Forderungen Dritter, die aus dem unsachgemäßen Gebrauch dieses Geräts herrühren.
- Olympus leistet keine Gewähr für erwarteten Nutzen durch den sachgemäßen Gebrauch dieses Geräts und haftet nicht für Schäden jeglicher Art, die aus der Löschung von Bilddaten herrühren.

Haftungsausschluss

- Olympus übernimmt keinerlei Haftung oder Gewährleistung, weder ausdrücklich noch stillschweigend, für den Inhalt oder die Bezugnahme auf den Inhalt dieses Textmaterials oder der Software, und übernimmt keinerlei Haftung für die allgemeine Gebrauchstauglichkeit oder Eignung für einen besonderen Zweck oder für etwaige Folgeschäden, Begleitschäden oder indirekte Schäden (einschließlich, jedoch nicht beschränkt auf Schäden durch Gewinnausfall, Geschäftsausfall oder Verlust von Geschäftsinformationen), die aus dem Gebrauch oder der Unfähigkeit zum Gebrauch dieses Textmaterials, der Software oder des Geräts herrühren. In einigen Ländern sind die Haftungsbeschränkung oder der Haftungsausschluss für Folge- und Begleitschäden oder die Beschränkung der gesetzlichen Gewährleistung nicht zulässig. In diesem Fall gelten die diesbezüglichen obigen Beschränkungen nicht.
- Olympus behält sich alle Rechte an diesem Handbuch vor.

Zu Ihrer Beachtung

Das unbefugte Fotografieren sowie der unbefugte Gebrauch von urheberrechtlich geschütztem Material kann gegen geltendes Urheberrecht verstoßen. Olympus übernimmt keinerlei Haftung für Urheberrechtsverletzungen, die aus dem unbefugten Fotografieren oder Gebrauch oder aus jedweder sonstigen unbefugten Handhabung von urheberrechtlich geschütztem Material herrühren.

Urheberrechtshinweis

Für Kunden in Europa



Das „CE" -Zeichen bestätigt, dass dieses Produkt mit den europäischen Bestimmungen für Sicherheit, Gesundheit, Umweltschutz und Personenschutz übereinstimmt. Mit dem „CE" -Zeichen versehene Kameras sind für den europäischen Markt bestimmt.



Dieses Symbol [durchgestrichene Mülltonne nach WEEE Anhang IV] weist auf die getrennte Rücknahme elektrischer und elektronischer Geräte in EU-Ländern hin.
Bitte werfen Sie das Gerät nicht in den Hausmüll.
Informieren Sie sich über das in Ihrem Land gültige Rücknahmesystem und nutzen dieses zur Entsorgung.



Dieses Symbol [durchgestrichene Mülltonne nach Direktive 2006/66/EU Anhang II] weist auf die getrennte Rücknahme von Batterien und Akkumulatoren in EU-Ländern hin. Bitte werfen Sie Batterien und Akkumulatoren nicht in den Hausmüll. Informieren Sie sich über das in Ihrem Land gültige Rücknahmesystem und nutzen Sie dieses zur Entsorgung.

Nur geeignete Akkus und USB-Netzteile verwenden

Es wird ausdrücklich empfohlen, ausschließlich einen Akku und ein USB-Netzteil zu verwenden, welche als Original-Olympus-Zubehör erhältlich und spezifisch für diese Kamara geeignet sind. Falls ein Akku und/oder ein USB-Netzteil einer anderen Ausführung als Original-Olympus-Zubehör verwendet werden, kann es infolge von auslaufender Akkuflüssigkeit, Überhitzung, Funkenbildung zu Schäden am Akku, sonstigen Schäden und Verletzungen kommen, und es besteht Feuergefahr. Olympus haftet nicht für Unfälle und Schäden, welche auf die Verwendung von Akkus und/oder USB-Netzteilen einer anderen Ausführung als Original-Olympus-Zubehör zurückzuführen sind.

Haftungsbedingungen

1. Sollte an dem Produkt trotz sachgemäßer Handhabung (entsprechend den Angaben in der zugehörigen Bedienungsanleitung) innerhalb der nationalen gesetzlichen Gewährleistungsfrist nach dem Erwerb von einem autorisierten Olympus Händler ein Mangel auftreten, wird das Produkt innerhalb des Geschäftsbereiches der Olympus Europa Holding GmbH, gemäß den Angaben auf der Website http://www. olympus.com, kostenlos repariert oder, nach Wahl von Olympus, kostenlos ersetzt. Wenn Gewährleistungsansprüche geltend gemacht werden sollen, muss das Produkt vor Ablauf der nationalen gesetzlichen Gewährleistungsfrist bei der Verkaufsstelle oder jeder anderen autorisierten Olympus Kundendienststelle, die in Übereinstimmung mit den auf der Website http://www. olympus.com enthaltenen Angaben zum Geschäftsbereich von Olympus Europa Holding GmbH gehört, vorgelegt werden. Während der einjährigen weltweit gewährten Garantie kann der Kunde das Produkt bei jeder Kundendienstelle von Olympus einreichen. Bitte beachten Sie, dass autorisierte Olympus Kundendienststellen nicht in allen Ländern vorzufinden sind.
2. Der Kunde hat das Produkt auf eigenes Risiko und auf eigene Kosten zum Olympus-Händler oder zum Olympus-Kundendienst zu transportieren.

Garantiebedingungen

1. OLYMPUS IMAGING CORP., Shinjuku Monolith, 2-3-1 Nishi-Shinjuku, Shinjuku-ku, Tokyo 163-0914, Japan, gewährt eine einjährige weltweite Garantie. Diese weltweite Garantie muss bei einem von Olympus autorisierten Kundendienst vorgelegt werden, bevor eine Reparatur im Rahmen der Garantie ausgeführt werden kann. Diese Garantie gilt nur, wenn die Garantiekarte und ein Kaufnachweis bei einem von Olympus autorisierten Kundendienst vorgelegt werden. Bitte beachten Sie, dass es sich bei dieser Garantie um eine Zusatzgarantie handelt, von der die gesetzlichen Gewährleistungsrechte des Kunden im Rahmen der oben genannten geltenden nationalen Gesetzgebung zum Verbrauchsgüterkauf nicht berührt werden.
2. Die folgenden Fälle sind auch dann nicht von der Garantie umfasst, wenn sie innerhalb der oben genannten Garantiezeit auftreten, so dass dem Kunden in den folgenden Fällen die Kosten für etwaige Reparaturarbeiten in Rechnung gestellt werden:
   a. Für Schäden, die auf unsachgemäße Handhabung (entgegen den Hinweisen und den Angaben in der Bedienungsanleitung) zurückzuführen sind.

b. Für Schäden, die auf Reparaturen, Umbau, Reinigung etc., die nicht von Olympus oder einer Olympus-Kundendienststelle vorgenommen wurden, zurückzuführen sind.
c. Für Schäden, die auf unsachgemäßen Transport, auf Fall oder Erschütterungen etc. nach dem Kauf des Produkts zurückzuführen sind.
d. Für Schäden, die auf Feuer, Erdbeben, Überschwemmung, Blitzschlag und andere Naturkatastrophen (höhere Gewalt), Umweltbeeinträchtigung oder nicht vorschriftsgemäße Spannungsversorgung zurückzuführen sind.
e. Für Schäden, die auf unsachgemäße oder unachtsame Lagerung (wie z. B. bei besonders hohen Temperaturen, hoher Luftfeuchtigkeit, in der Nähe von Insektiziden wie Naphthalin oder schädlichen Chemikalien etc.) bzw. unsachgemäße Wartung etc. zurückzuführen sind.
f. Für Schäden, die auf verbrauchte bzw. leere Batterien etc. zurückzuführen sind.
g. Für Schäden, die auf das Eindringen von Sand, Schlamm etc. in das Geräteinnere zurückzuführen sind.
h. Wenn die Garantiekarte nicht bei der Reparaturannahme vorgelegt wird.
i. Wenn Angaben auf der Garantiekarte im Hinblick auf das Kaufdatum (Jahr,, Monat und Tag), den Kundennamen, den Händlernamen sowie die Seriennummer, verändert wurden.
j. Wenn der Kaufbeleg (Kassenbon) nicht zusammen mit der Garantiekarte vorgelegt wird.

3 Die Garantie gilt ausschließlich für das Produkt selbst. Andere Teile, wie etwa Tragetasche, Tragegurt, Objektivdeckel, Batterien etc. fallen nicht unter diese Garantie.

4 Unter dieser Garantie ist Olympus ausschließlich zur Reparatur oder zum Umtausch des mängelbehafteten Produktes verpflichtet. Ausgeschlossen vom Garantieanspruch sind Folgeschäden oder Verluste jeder Art für den Kunden, die durch einen Mangel des Produktes verursacht werden. Dies gilt insbesondere für den Verlust von und / oder Schäden an Objektiven, Filmmaterial sowie sonstige Ausrüstungen und Zubehörteile, die zusammen mit diesem Produkt verwendet werden, oder für Gewinnausfall oder Einbußen jeder Art, die aus einer Verzögerung der Reparaturarbeiten oder dem Verlust von Daten herrühren. Zwingende gesetzliche Bestimmungen bleiben hiervon unberührt.

Hinweise zur Ausfertigung der Garantiekarte

1 Die Garantie ist nur dann gültig, wenn die Garantiekarte seitens Olympus oder eines autorisierten Händlers ordnungsgemäß ausgefüllt worden ist oder sonstige Dokumente ausreichende Nachweise enthalten. Vergewissern Sie sich daher, dass Ihr Name, der Händlername, die Seriennummer und das Kaufdatum (Jahr, Monat, Tag) vollständig und gut leserlich eingetragen sind, und die Originalrechnung oder der Kaufbeleg (einschließlich Händlername, -adresse, Kaufdatum und Produktbezeichnung) der Garantiekarte beigefügt sind. Olympus behält sich das Recht vor, kostenlose Kundendienstleistungen zu verweigern, falls die Angaben in der Garantiekarte unvollständig oder unleserlich sind oder die oben genannten Dokumente nicht beigefügt bzw. die darin enthaltenen Angaben unvollständig oder unleserlich sind.

2 Es wird keine Ersatz-Garantiekarte ausgestellt! Bewahren Sie die Garantiekarte daher sorgfältig auf.

* Eine Liste des autorisierten, internationalen Kundendienst- und Vertriebsnetzes finden Sie auf der folgenden Website: http://www.olympus.com

Warenzeichen

- IBM ist ein eingetragenes Warenzeichen der International Business Machines Corporation.
- Microsoft und Windows sind eingetragene Warenzeichen der Microsoft Corporation.
- Macintosh ist ein Warenzeichen der Apple Inc.
- Das SDHC/SDXC-Logo ist ein Warenzeichen.
- Alle weiteren Firmen- und Produkteigennamen sind eingetragene Warenzeichen/Handelsmarken der jeweiligen Rechteinhaber.
- Die Bilddatenverwaltung dieser Kamera unterstützt die DCF-Norm „Design rule for Camera File system“ der JEITA (Japan Electronics and Information Technology Industries Association).

Die Software in dieser Kamera enthält möglicherweise Software von Drittanbietern. Jede Software von Drittanbietern beinhaltet Nutzungsbedingungen, die von den Besitzern oder Lizenznehmern dieser Software gestellt werden, und unter denen die Software Ihnen zur Verfügung gestellt wird. Diese Bedingungen und andere Hinweise zu Software von Drittanbietern finden Sie in der Hinweis-PDF der Software, die sich auf der beiliegenden CD-ROM befindet, oder unter http://www.olympus.co.jp/en/support/imsg/digicamera/download/notice/notice.cfm

TECHNISCHE DATEN

Kamera

Produkttyp	:	Digitalkamera (zur Bildaufzeichnung und -anzeige)
Aufnahmesystem		
Einzelbild	:	Digital-Aufzeichnung, JPEG (in Übereinstimmung mit „Design rule for Camera File system“ (DCF))
Gültige Standards	:	Exif 2.2, Digital Print Order Format (DPOF), PRINT Image Matching III, PictBridge
Tonaufzeichnung bei Einzelbildern	:	Wave-Audioformat
Filme	:	AVI Motion JPEG
Speicher	:	Interner Speicher SD/SDHC/SDXC-Speicherkarten
Anzahl der effektiven Pixel	:	10.000.000 Pixel
Bildwandler	:	1/1,6 Zoll CCD-Chip (primärer Farbfilter)
Objektiv	:	Olympus-Objektiv 6 bis 24 mm, f1,8 bis 2,5 (entspricht einem 28 bis 112 mm Objektiv an einer 35 mm-Kamera)
Graufilter (ND-Filter)	:	3 EV Äquivalent
Belichtungsmessung	:	Digitales ESP, mittenbetonte und Spotmessung mittels des Bildsensors der Kamera
Verschlusszeit	:	60 bis 1/2000 Sek., Langzeitbelichtung
Aufnahmebereich	:	0,6 m bis ∞ (W), 0,6 m bis ∞ (T) (normale Aufnahme) 0,1 m bis ∞ (W), 0,3 m bis ∞ (T) (Nahaufnahmemodus) 0,01 m bis 0,6 m (Super-Nahaufnahmemodus)
Monitor	:	3.0” organische EL-Anzeige, 610.000 Punkte
Anschluss	:	USB/AV-out Anschluss (Mehrfachanschluss), HDMI Mikroanschluss (Typ D), Zubehöranschluss
Automatisches Kalendersystem	:	2000 bis 2099
Umgebungsbedingungen		
Temperatur	:	0 °C bis 40 °C (Betrieb)/-20 °C bis 60 °C (Lagerung)
Luftfeuchtigkeit	:	30 % bis 90 % (Betrieb)/10 % bis 90 % (Lagerung)
Spannungsversorgung	:	Ein Olympus Lithium-Ionen-Akku (LI-50B)
Abmessungen	:	110,6 mm (B) × 64,8 mm (H) × 42,3 mm (T) (ohne Gehäusevorsprünge)
Gewicht	:	275 g (enthält Akku, Karte und Kappe)

Lithium-Ionen-Akku (LI-50B)

Produkttyp	:	Wiederaufladbarer Lithium-Ionen-Akku
Standardspannung	:	Gleichspannung 3,6 V
Standardkapazität	:	925 mAh
Akkulebensdauer	:	Ca. 300 mal vollständig aufladbar (je nach Verwendung)
Umgebungsbedingungen		
Temperatur	:	0 °C bis 40 °C (Aufladevorgang)/-10 °C bis 60 °C (Betrieb)/ -20 °C bis 35 °C (Lagerung)

USB-Netzteil (F-2AC)

Modell-Nr.	:	F-2AC-1A/F-2AC-2A/F-2AC-1B/F-2AC-2B/F-2AC-1C/F-2AC-3C/F-2AC-4C/ F-2AC-5C
Netzversorgung	:	Wechselstrom 100 bis 240 V (50/60 Hz)
Ausgang	:	F-2AC-1A/F-2AC-2A/F-2AC-1B/F-2AC-2B: DC 5 V, 500 mA F-2AC-1C/F-2AC-3C/F-2AC-4C/F-2AC-5C: DC 5 V, 550 mA
Umgebungsbedingungen		
Temperatur	:	0 °C bis 40 °C (Betrieb)/-20 °C bis 60 °C (Lagerung)

Design und technische Daten können ohne Vorankündigung geändert werden.

HDMI, das HDMI Logo und „High-Definition Multimedia Interface“ sind eingetragene Warenzeichen oder registrierte Marken der HDMI Licensing LLC.





http://www.olympus.com/

OLYMPUS IMAGING CORP.

Shinjuku Monolith, 3-1 Nishi-Shinjuku 2-chome, Shinjuku-ku, Tokyo, Japan

OLYMPUS IMAGING AMERICA INC.

3500 Corporate Parkway, P.O. Box 610, Center Valley, PA 18034-0610, USA. Tel. 484-896-5000

Technische Unterstützung (USA)

24h Automatische Online-Hilfe:
http://www.olympusamerica.com/support
Telefonischer Informationsdienst:
Tel. 1-888-553-4448 (gebührenfrei)

Unser telefonischer Kundendienst ist zwischen 09.00 und 21.00 Uhr erreichbar.
(Montags - Freitags) ET
http://olympusamerica.com/contactus
Olympus Software-Updates finden Sie unter:
http://www.olympusamerica.com/digital

OLYMPUS EUROPA HOLDING GMBH

Geschäftsanschrift: Wendenstraße 14-18, 20097 Hamburg, Deutschland
Tel.: +49 40-23 77 3-0 / Fax: +49 40-23 07 61
Lieferanschrift: Bredowstraße 20, 22113 Hamburg, Deutschland
Postanschrift: Postfach 10 49 08, 20034 Hamburg, Deutschland

Technische Unterstützung für Kunden in Europa:

Bitte besuchen Sie unsere Internetseite **http://www.olympus-europa.com**
oder rufen Sie unsere GEBÜHRENFREIE HOTLINE AN*: **00800 - 67 10 83 00**

für Österreich, Belgien, Dänemark, Finnland, Frankreich, Deutschland, Italien, Luxemburg, Niederlande, Norwegen, Portugal, Spanien, Schweden, Schweiz und das Vereinigte Königreich.

* Bitte beachten Sie, dass einige (Mobil-)Telefondienstanbieter Ihnen den Zugang zu dieser Hotline nicht ermöglichen oder eine zusätzliche Vorwahlnummer für +800-Nummern verlangen.

Für alle anderen europäischen Länder, die nicht auf dieser Seite erwähnt sind oder wenn Sie die oben genannten Nummer nicht erreichen können, wählen Sie bitte die folgenden Nummern:
GEBÜHRENPFLICHTIGE HOTLINES: **+49 180 5 - 67 10 83 oder**
+49 40 - 237 73 4899
Unser telefonischer Kundendienst ist jeweils Montags - Freitags zwischen 09.00 und 18.00 Uhr MEZ (mitteleuropäischer Zeit) erreichbar.

VR352401